

NATURSCHUTZ Bericht zu den Pilotphasen der CO₂-Bilanzierung
KLETTERN »Harz Rocks« – Neue Gemeinschaftsfahrten der Outdoor-Klettergruppe
WANDERN »Die Tour des Monats« – neues Serviceangebot auf der Website

Mitteilungen – [1] 2022

SEKTION GÖTTINGEN



Infos zur Print-
Ausgabe des
Mitteilungshefts
auf Seite 34



NEU: das E-Rezept



Apotheker Christian Müller

**Vertraut:
das Gesicht
Ihrer Apotheke.**

Sie bestellen – wir liefern!

Kostenfrei und in ganz Göttingen

-  **Per Telefon** 0551 / 6 50 21
-  **Per Fax** 0551 / 63 34 67
-  **Per Mail** adler-apotheke-goettingen@t-online.de
-  **und über** www.adler-apotheke-goettingen.de

Ebenfalls über diverse Apps

ApothekenApp • callmyApo • Deine Apotheke

Kooperation mit Onlineärzten

zavamed.com • fernarzt.com



Über 60 Jahre für Sie in Göttingen aktiv!

ADLER APOTHEKE
mit Sicherheit gesund

Apotheker Christian Müller

Königsallee 66 • 37081 Göttingen
Tel.: 0551 / 6 50 21 • Fax: 0551 / 63 34 67

adler-apotheke-goettingen@t-online.de
www.adler-apotheke-goettingen.de

Unsere Apotheke ist
QMS-zertifiziert

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8.00-18.30 Uhr
Samstag: 8.00-13.00 Uhr

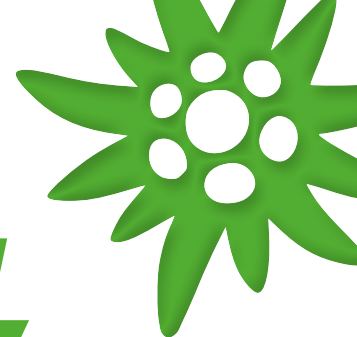
GUTSCHEIN

20 % Rabatt

auf ein Produkt Ihrer Wahl.*

*Aus unserem Sortiment. Nicht auf verschreibungspflichtige Arzneimittel und nicht kombinierbar mit anderen Vorteilsangeboten! Einlösbar in Ihrer Adler-Apotheke Göttingen.

EDITORIAL



JÜRGEN HILBIG

1. Vorsitzender der Sektion

Liebe Mitglieder der DAV-Sektion Göttingen,

immer wieder einmal hatte ich in den letzten zwei Jahren den Eindruck, dass die von mir zum Zeitpunkt des Schreibens gesetzten Themen beim Erscheinen des Mitteilungsheftes nicht mehr aktuell oder beliebig erschienen sind. Wesentliche Ursache hierfür war natürlich eine Coronapandemie, die durch ihre Wendungen kaum vorhersehbare Szenarien für uns alle im Angebot hatte.

Als ich die erste Fassung dieses Textes Anfang Februar geschrieben habe, war ich mir sicher, dass wir im Sommer einen weitestgehend pandemiefreien Sektionsalltag haben würden, so sicher, dass allein das Wort »Corona« oder »Pandemie« in diesen Zei-

len gar nicht mehr vorkommen sollte. Heute weiss ich, dass das bloße Verschweigen eines Wortes keine Pandemie beendet. Wir alle wissen, dass eine ganz andere Wahrheit mich dazu zwingt, Ende März, kurz vor Drucklegung dieser Sektionsmitteilungen ein ganz neues Editorial zu schreiben. Noch vor wenigen Wochen war ich entsetzt über den leichtfertigen Umgang mit dem Wort »Krieg«, inzwischen ist er existent in der Mitte Europas und lässt uns in einen Abgrund blicken, der im Grunde verbietet, Fragen von Hobby und Freizeit in den Blick zu nehmen. Der bloße Versuch, diese Dinge in Worte zu fassen, ist zum Scheitern verurteilt.

Das nun wieder macht es leichter, sich doch den die Sektion betreffenden Themen zuzuwenden, zumal die damit verbundenen Entscheidungen vor dem Hintergrund der aktuellen Debatte zur Energiepolitik als die genau richtigen betrachtet werden können. So ist das Jahr 2022 gleich in doppelter Hinsicht wegweisend für die DAV-Sektion Göttingen.

Zum einen erscheint mit dieser Ausgabe der Sektionsmitteilungen erstmals auch eine Online-Version des Mitteilungsheftes und die Print-Version wird in entsprechend geringerer Auflage auf Umweltschutzpapier gedruckt. Zum anderen tritt die CO₂-Bilanzierung der Sektion in die zweite Phase, in der alle Gruppen und Referate aufgefordert sind, die Bilanzierungsgruppe unter Leitung unserer Naturschutzreferentin Neele Dietrich tatkräftig zu unterstützen. War die Sektion Göttingen in der ersten Phase noch eine von 12 bundesweiten Pilotsektionen, ist die Anzahl seitens des DAV Bundesverbandes für die zweite Phase auf nur noch 5 Pilotsektionen reduziert worden, und unsere Sektion ist aufgrund der fundierten und hervorragenden Bilanzierungsarbeit gebeten worden, weiter an dieser wichtigen Aufgabe mitzuarbeiten. Zu Recht darf die Sektion stolz auf das kräftige Signal sein, das aufgrund der großartigen Leistung der Bilanzierungsgruppe für die Klimafreundlichkeit des gesamten DAV von Göttingen ausgeht. Wir haben uns entschlossen nicht nur zu reden, sondern aktiv zu werden.

Ganz im Sinne von Klimafreundlichkeit ist auch die Reduzierung der Auflage der gedruckten Version dieses Mitteilungsheftes. Dabei sollen die Mitglieder im Mittelpunkt stehen, die weiterhin eine Druckversion des Mitteilungsheftes erhalten möchten. In einem ersten Schritt sind mit der letzten Ausgabe alle Mitglieder erfasst worden, die eine Online-Version des Heftes wünschen. Mit der aktuellen Ausgabe nun müssen alle Mitglieder aktiv werden, die weiterhin eine Druckversion

auf Umweltschutzpapier erhalten möchten. Das Verfahren dazu ist auf Seite 34 in diesem Heft ausführlich beschrieben. Die Verringerung der Auflage hilft wichtige Ressourcen einzusparen und schafft finanzielle Spielräume an Stellen in der Sektion, an denen sie sinnvoller verwendet werden können. Es gibt aber allen Mitgliedern, denen dieses Heft gedruckt lieb und teuer ist, die Möglichkeit, es weiterhin »in den Händen« zu halten.

Auch werden in Zukunft nur noch die Mitglieder eine Einladung zur Jahreshauptversammlung mit dem Mitteilungsheft erhalten, die sich für eine Printversion entscheiden, alle anderen Mitglieder erhalten schon mit dieser Ausgabe eine Einladung zur Jahreshauptversammlung per E-Mail.

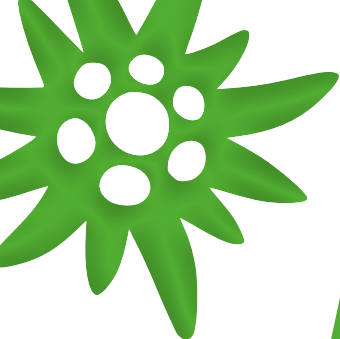
Durchaus auch im Kontext dieser Entwicklung ist die zukünftige Nutzung der Helletalhütte durch die DAV-Sektion Göttingen zu sehen. Der Vorstand der Sektion hat einem Nutzungsvertrag dieser Hütte mit den Niedersächsischen Landesforsten zugestimmt. Zwar macht uns das nicht zur Hüttenbesitzenden Sektion im DAV-Sinne, aber es eröffnet sicher die Möglichkeit für zahlreiche attraktive Aktivitäten von Gruppen und Referaten im sektionsnahen Raum.

Mit Blick auf den Anfang dieses Editorials bleibt die Hoffnung, dass zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Sektionsmitteilungen die kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine möglicherweise ein Ende gefunden haben. Die Auswirkungen und Folgen jedoch werden uns noch lange erhalten bleiben und den Blick und die Nachrangigkeit unseres Denken und Handeln für den Deutschen Alpenverein sicher neu ordnen. Die Voraussetzungen, sich von diesen deprimierenden Themen ein wenig durch die Aktivitäten der DAV-Sektion Göttingen ablenken zu lassen, sind bestens. Das Kletter- wie Kursangebot ist vielfältig und spannend, die Wanderoptionen mit den unterschiedlichen Wandergruppen der Sektion ins nähere und weitere Göttinger Umland gut geplant und von hoher Qualität. In diesem Zusammenhang möchte ich auch auf unser Sommerfest am 2. Juli hinweisen, an dem hoffentlich viele von uns zusammenkommen werden.

Bis dahin macht's erstmal gut! Jetzt wünsche ich Euch viel Spaß beim Lesen des Heftes und einen guten Start in die Bergsaison 2022.



Jürgen Hilbig, 1. Vorsitzender der Sektion



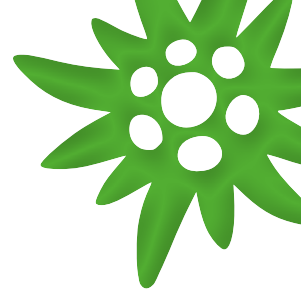
INHALT

EDITORIAL	3
AKTIVITÄTEN	6
JUGEND	6
Neues aus unseren Kinder- und Jugendgruppen	
FAMILIE	8
Keine Winterruhe für die Eichhörnchen dieses Jahr	
KLETTERN	10
Klettern für Menschen mit Behinderungen	
Schnee auf Orangen – Antalya für Wintermüde	
»Harz Rocks« – Neue Gemeinschaftsfahrten der Outdoor-Klettergruppe	
Arbeitskreis Klettern & Naturschutz	
Abbau des Spot und neue »Bouldergarage«	
Neues vom RoXx	
WANDERN	18
Bericht der DAV-Wandergruppe	
Waldbaden – wir haben es gemacht	
Sportwanderung am 13. Februar in Bursfelde	
Schon entdeckt und ausprobiert? – Die Wandertour des Monats	
BERGSTEIGEN.....	22
Fahrten in die Tannheimer und ins Wallis	
Das 3x3 der Tourenplanung	
LANGLAUF	26
Langlaufski im Harz	
VORTRÄGE	28
Vorträge auf kommende Saison verschoben	

IMPRESSUM

Inhalt und Verleger: Sektion Göttingen
des Deutschen Alpenvereins e.V.
Kurze Straße 16, 37073 Göttingen
Tel.: 0551/43815
Fax: 0551/3791966
E-Mail: info@davgoettingen.de
Web: davgoettingen.de

Redaktion: Leonie Arnold. Die Redaktion der Sektion Göttingen des DAV redigiert und produziert die sektionseigenen Mitteilungen. Die Beiträge geben die Meinung der Verfasser, nicht der Sektion Göttingen des DAV wieder. Die Mitteilungen und alle in ihr enthaltenen Beiträge



JOBBOARD 29

NATURSCHUTZ 30

NATURSCHUTZ..... 30

- Verantwortung im Klimaschutz übernehmen – Alle sind gefragt!
- Bericht zu den Pilotphasen der CO₂-Bilanzierung
- Second-Hand-Marktplatz in der Geschäftsstelle
- Kletterseil-Upcycling

NEUES AUS DER SEKTION 34

KURZ INFORMIERT 34

- Mitteilungsheft goes digital – Schritt 2
- Sommerfest der DAV-Sektion Göttingen

MENSCHEN IM VEREIN 36

- Robert Wieland zum 80. Geburtstag
- Ehrung langjähriger Mitglieder 2022
- Christian Habenicht zum 40. Geburtstag

SERVICE 38

GESCHÄFTSSTELLE..... 38

MOBILE KLETTERWAND 39

AUSRÜSTUNG UND BIBLIOTHEK 40

TOUREN, KURSE UND TERMINE.....41

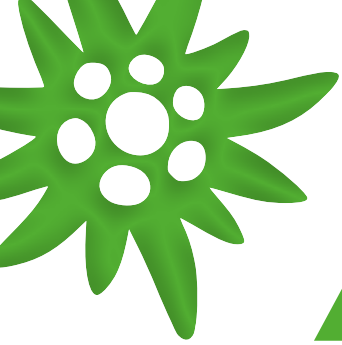
TERMINÜBERSICHT..... 52

KONTAKT 53

MITGLIEDSCHAFT/BEITRAG 54

und Abbildungen (bis auf CC-lizenzierte Bilder) sind geschützt. Verwertung ohne Einwilligung der Sektion und der jeweiligen Redakteure ist strafbar. Die Redaktion behält sich die Kürzung und Bearbeitung von Beiträgen vor.

Layout, Satz, Grafik:
 Christian Eberwien, Grafik- und Webdesign, cegrafix.net
Druck: AktivDruck GbR, Schmaligweg 8, 37079 Göttingen
Titelbild: Birgit Redlich, Die Eichhörchen auf Winterwanderung

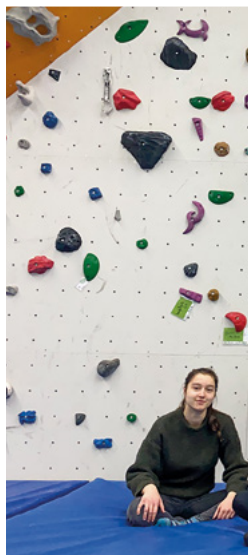


AKTIVITÄTEN

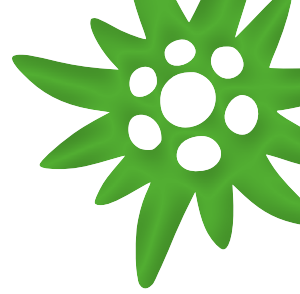
JUGEND



oben links: Die Junior-
klettergruppe beim Training
im RoXx; oben rechts:
Jugendgruppe an der
Außenboulderwand im RoXx



unten links und Mitte: Die Junior-
klettergruppe beim Training
im RoXx; unten rechts:
Kinderklettergruppe in der
Sporthalle Weende



Gruppenprofile

NEUES AUS UNSEREN KINDER- UND JUGENDGRUPPEN

Jede Woche Klettern, Spielen und Wandern Kinder und Jugendliche aller Altersklassen in den verschiedenen Nachwuchsgruppen unserer Sektion. Hier erzählen die einzelnen Gruppen was im letzten Jahr alles passiert ist und was es für Neuigkeiten gibt:

JUGENDGRUPPE II

Unsere noch recht neue Gruppe besteht aus Kindern im Alter von 10 bis 13 Jahren. Seit November 2021 treffen wir uns jeden Montag von 18–20 Uhr entweder im RoXx zum Seilklettern oder im BiG zum Bouldern.

Wir freuen uns, unsere kletterbegeisterte Gruppe im kommenden Frühjahr noch zu erweitern. Die Aufnahme findet, wie üblich, über die Warteliste statt. Bei Fragen, gerne direkten Kontakt aufnehmen.

BERICHT DER KINDERGRUPPE (MONTAGS)

Im Lauf des letzten Jahres hat sich viel bei uns getan: Wir haben neue Kinder aufgenommen, aber auch die Jugendleiterbesetzung hat sich etwas geändert. Joschka hat sich aus der Gruppenleitung zurückgezogen und Angie und Merle sind neu dazugekommen.

Wir sind alle sehr glücklich, dass wir uns trotz der Corona-Situation regelmäßig treffen können. In der Gruppenstunde spielen wir zum Aufwärmen am liebsten Zombieball. Klettern tun wir natürlich auch sehr gerne. Gerne reden wir auch über Gott und die Welt. Wir hoffen, dass wir im Sommer wieder an den Felsen (in Mariaspring) klettern gehen können, aber wir sind auch sehr glücklich in der Weender Sporthalle.



JUGENDGRUPPE

mittwochs, 17–19 Uhr, Jugendleiter: Florian Lauster und David Korfmacher

Als eine Zusammensetzung aus klettererfahreneren und -beginnenden Jugendlichen treffen wir uns wöchentlich im RoXx. Seit September 2021 traten unserer Gruppe neue Gesichter in Form von frisch Kletterbegeisterten und einem neuen Jugendleiter bei – angesichts dieser Diversität an vorhandenen Klettererfahrungen und auch unterschiedlichen Altersstufen befindet sich die Gruppe momentan noch in der Kennenlernphase.

Nach dem gemeinsamen Aufwärmenspiel und dem – mal mehr, mal weniger beliebten – Dehnen verbringen wir die meiste Zeit an der Wand. Dabei arbeiten die einen, die schon seit Jahren dabei sind, an ihren nächsten Projekten neben und mit den anderen, die sich erst einmal mit der ungewohnten Höhe, den Sicherungsgeräten und den komischen Schuhen vertraut machen. Unsere drei Kletternovizen beherrschen inzwischen (fast) das Vorstiegssichern und -klettern, sodass bald die ganze Gruppe im Vorstieg klettert und das überhängende Dach im RoXx erobern wird.

Nach vier Monaten kennen wir uns alle inzwischen auch ein wenig besser, es entstehen gewohnte Abläufe und feste Kletterpartnerschaften finden sich. Der gemeinsame Spaß am Klettern steht dabei immer im Zentrum und verbindet anfänglich Fremde zu einer Gruppe.

JUNIORKLETTERGRUPPE

Wir sind die Juniorgruppe mit 10 Kids im Alter von 13 bis 14 Jahren. Wir klettern in der Regel immer dienstags im RoXx, gehen aber auch manchmal ins BiG oder treffen uns zu Aktivitäten draußen.

Seit der letzten Ausgabe konnten wir fast ohne Unterbrechung regelmäßig klettern gehen. Das merkt man auch an dem Können der Kids! Und sogar eine kleine Weihnachtsfeier Anfang Dezember war möglich. Danke ans BiG an dieser Stelle für die Räumlichkeiten!

KONTAKT

Jugendgruppe II

frederick.rosen@davgoettingen.de

Kindergruppe

merle.graeff@web.de

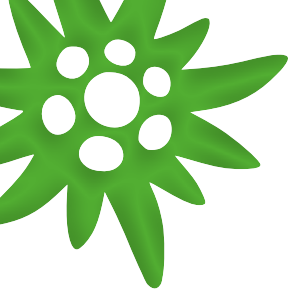
Jugendgruppe

florian.lauster@davgoettingen.de

Juniorgruppe

jeronimo.illner@davgoettingen.de

b.thies@gmx.de



FAMILIE

oben links: Alle Abenteuerwandernden im November 2021; oben Mitte: Am Ende der Schlucht angekommen



Aktivitätenbericht

KEINE WINTERRUHE FÜR DIE EICHHÖRNCHEN DIESES JAHR



BIRGIT REDLICH
Familiengruppenleiterin

Die Familienklettergruppe Eichhörnchen, die sich 14-tägig in der Weender Sporthalle zum Klettern und Toben trifft, musste dieses Jahr keine Winterruhe machen. Seitdem wir nach dem Lockdown des Winters 2020/21 wieder losgelegt haben zu klettern, klappt es sehr gut bei uns. Und auch 2G+ in der Halle bekommen wir gut hin. So hatten wir alle ein Stück Normalität und viel Klettern und Rumturnen für uns.

Die Kleinsten sind damit beschäftigt auf die großen blauen Matten hoch zu kommen oder auf Seilen herumzukauen. Ein ganzer Schwung der Kinder kommt immer weiter hoch an der Kletterwand, kann Purzelbäume schlagen, Fußballspielen oder Balancieren. Die Größeren klettern schon die schwierigeren Routen oder steigen sogar schon vor. Wir Eltern versuchen in dem ganzen Gewusel den Überblick zu behalten und waren bei manchen Treffen erstaunt, wie viel wir auch zum Klettern kommen (und bei manchen waren wir erstaunt, wie schlapp wir sind).

Neu war das gemeinsam Wandern am Wochenende: 30 Menschen, die auf Abenteuerwanderung gehen. Die Kleinsten ca. 86 cm groß, bzw. noch

im Bauch gut eingepackt, die Größten ca. 190 cm. Bei unserer ersten Wanderung waren wir an der Plesse und sind durch eine lange Schlucht gewandert, haben Mittag auf

einem selbstgebauten Waldsofa gegessen, Fangen gespielt, eine Ausstellung im Wald aus selbstgemachter Knete gestaltet und sind über viele Bäume geklettert.

In der Adventszeit waren wir im Wald von Eberhausen auf Schatzsuche: Der Zwergenschatz wollte gefunden werden. Wir mussten viele Aufgaben lösen, haben eine Zwergenstadt im Wald gebaut, Zauberstäbe gebastelt und den Schatz voller Lebkuchen gefunden. Zum Abschied gab es noch Punsch überm Feuer.

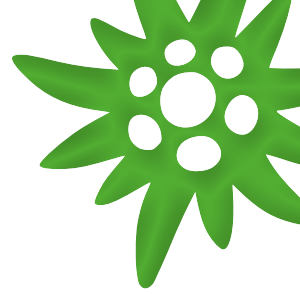
In diesem Jahr waren wir bei strahlendem Sonnenschein im Wald von Reyershausen und sind den steilsten Berg überhaupt hoch, die Kinder ab 4 Jahren waren vor uns Erwachsenen oben und es war wirklich steil! Dafür wurden wir mit Sonne belohnt und einem riesigen umgekippten Baum über den man balancieren konnte. Außerdem gab es noch eine Art Limonadenbaum wie von Pippi Langstrumpf und Kuchen und noch mehr Sonne im Garten zum Abschluss. Hier waren wir mit 12 Erwachsenen und 17 Kindern unterwegs!

Wir freuen uns auf den Rest des Jahres und hoffen, dass unser gemeinsames Zeltwochenende stattfinden kann!

Die Eichhörnchen Familienklettergruppe

INFO

Leider sind wir schon sehr viele Familien in der Gruppe, so dass wir aktuell auch keine Warteliste mehr führen, weil bereits so viele Familien auf der Liste stehen.



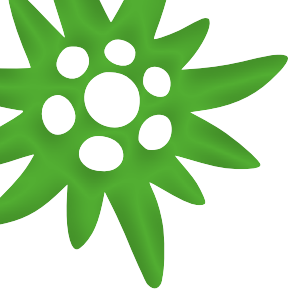
FAMILIE



oben Mitte: Die Wandergruppe an der Plesse; oben rechts: Der Zwergenschatz wurde gefunden.



Mitte links: Aufräumen in der Halle darf Spaß machen; Mitte rechts: Wandern im Wald von Reyershausen; unten: Mittagessen auf dem Waldsofa



KLETTERN

Inklusion und Miteinander

KLETTERN FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN



MICHAEL UND FRANK
Trainer C Klettern für
Menschen m. Behinderungen

Dieses Klettern ist für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gedacht. Für Menschen, die körperlich, geistig und/oder seelisch eingeschränkt sind.

Durch das Klettertraining verbessert man sich körperlich, geistig und im Umgang mit anderen Menschen. Durch Sport wird man körperlich fit. Sport fördert die Gesundheit. Man gewinnt Selbstvertrauen. Man steigert das Selbstwertgefühl. Man findet Freunde.

Das Training wird geleitet von Michael Schmidt (Trainer C Sportklettern und Trainer C Klettern für Menschen mit Behinderungen) und Frank Boddin (Trainer C Sportklettern) oder einer anderen Trainerin / einem anderen Trainer der Sektion Göttingen.

KONTAKT/INFO

Weitere Informationen findet Ihr auf der Website der Sektion:

davgoettingen.de/gruppen-referate/klettersport/185-inklusionstrainer

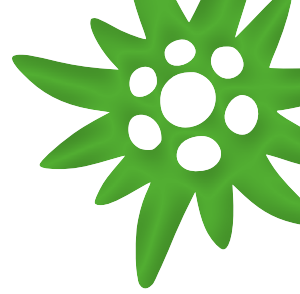
Falls es dann noch Fragen gibt, schreibt an inklusion@davgoettingen.de

Wir klettern in der Kletterhalle Weende (Sporthalle der GöSF im Göttinger Stadtteil Weende, Ecke Ernst Fahlbusch Straße / James-Franck-Ring) und in der Kletterhalle RoXx beim Hochschulsport Göttingen (Sprangerweg 2). Das Klettern in Weende findet alle 2 Wochen am Mittwochnachmittag von 16.30–18.30 Uhr statt. Abwechselnd damit findet das Klettern im RoXx am Dienstagnachmittag von

17–19 Uhr statt.



links: Klettern mit Hemiparese;
rechts: Klettern mit
Querschnittslähmung



Gemeinschaftsfahrt der Outdoorklettergruppe

SCHNEE AUF ORANGEN – ANTALYA FÜR WINTERMÜDE



BARBARA SEITZ

Tourteilnehmerin

Wer sehnt sich in unseren Breiten nicht spätestens ab Januar nach Sonne und Licht, und vor allem nach Felsen, an denen beim Klettern nicht die Finger gefrieren? Mit insgesamt 10 Gleichgesonnenen sind wir Mitte Januar im RoXx zusammengelassen, um uns mit unserem Gruppenleiter Michael Krisch bekannt zu machen, warm zu klettern und alles für unsere Reise in die Türkei Ende Januar zu besprechen.

Unser Ziel war es, die Außensaison schon im Januar beginnen zu können, mit einer Woche an den Kalkfelsen in der Nähe von Antalya. Das *Josito Camp*, in dem wir verschiedene Unterkünfte in Grüppchen

gebucht hatten, war der Hammer! Ein Shuttle holte uns am Flughafen ab, individuelle Holzhäuschen und super nette Camp-Betreiber erwarteten uns.

Das Camp ist die ideale Basis für den Zugang zu den umliegenden Klettergebieten. Alles ist fußläufig zu erreichen und teilweise direkt vor der Tür. Die Routen bieten ab 5c beginnend für alle Kletterbegeisterten schöne Möglichkeiten sich auszutoben. Einige Mehrseillängen gibt es auch und in wärmeren Jahreszeiten wohl auch Routen am Meer, welches allerdings einige Kilometer entfernt ist.

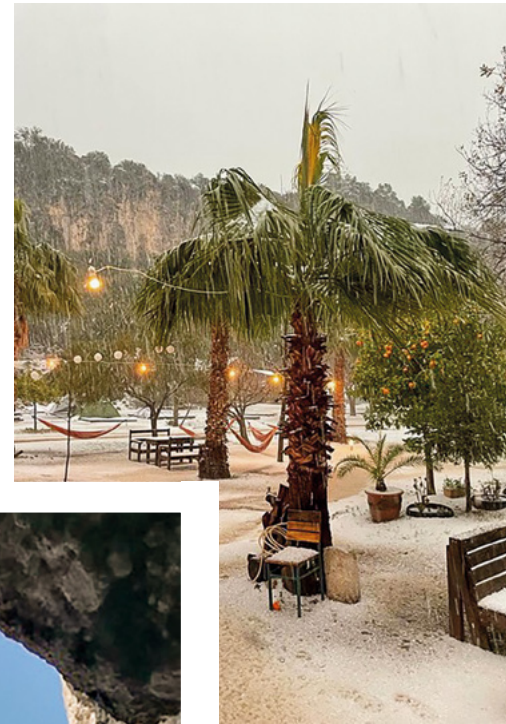
Wir hatten uns die kälteste Woche seit Januar ausgesucht, aber zum Glück gibt es dort auch hübsche Höhlen. Für die Profis gab es hier bei vollem Überhang trockene Felsen, die allzeit bekletterbar sind.

Die ersten Tage waren bedeckt und wir tasteten uns vorsichtig in die Routen und Schwierigkeitsgrade hinein. Den regnerischen Mittwoch konnten wir gut mit Höhlenklettern überbrücken und einige erkundeten wandernd eine antike Ruinenstadt. Die Stimmung beim gemeinsamen Abendessen, welches wir täglich in der zentralen Gemeinschaftshütte bestellen konnten, war trotzdem prima. Obwohl wir eine wild gemischte Gruppe waren, hat uns das gemeinsame Interesse am Klettern und der Spaß am Draußensein sofort zu einer freundlichen Gemeinschaft geformt.

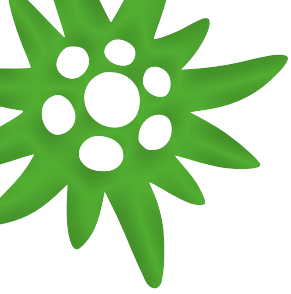
In der Folgenacht hat es dann angefangen, abenteuerlich zu gewittern und am Morgen konnten wir unseren Augen kaum trauen, denn dicke Hagelkörner hatten sich kniehoch aufgetürmt und Schnee lag malerisch auf den Orangenbäumen. Schon auf dem Weg über den Platz zum Frühstück waren die meisten Füße pitschnass. Irgendwie hatten wir alle wohl eher an Sandalen als an Stiefel gedacht. An Klettern war schon deshalb nicht zu denken, so wurde also ein

Spieletag daraus. Dabei haben sich neben den Klettertalenten auch ganz andere Eigenheiten der einzelnen Gruppenmitglieder gezeigt. Am letzten Tag wurden wir dann endlich mit blauem Himmel und Sonne belohnt und hatten dadurch eine Ahnung wie wunderbar warm es mit etwas Glück die ganze Woche hätte sein können. Das war für die meisten von uns sicher nicht das letzte Mal im Josito Camp!

Barbara Seitz



oben links: Unsere Unterkunft;
rechts: Schnee auf Orangen;
unten links: Höhlenklettern



AKTIVITÄTEN

links: Blick auf den Kleinen Feuerstein bei Schierke; rechts: Die Rückseite des Treppensteinturms



Gruppenprofil / Ankündigung

»HARZ ROCKS« – NEUE GEMEINSCHAFTSFAHRTEN DER OUTDOOR-KLETTERGRUPPE



JENS RODMANN
Kletterbetreuer

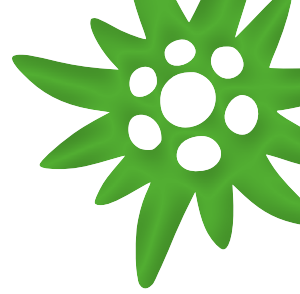
Der Harz bietet eine Vielzahl an Klettermöglichkeiten auf den unterschiedlichsten Gesteinen. Um diese Vielfalt erlebbar zu machen, bietet die Outdoor-Klettergruppe ab diesem Frühjahr Gemeinschaftsfahrten in den Harz an. Allein im Okertal gibt es mehr als 130 Kletterfelsen – nimmt man noch andere Gebiete dazu, wird das Angebot schier unerschöpflich.

Auf unseren Fahrten in den Harz wollen wir auch auf eher unbekanntes Felsen Klettern gehen, um so Neues zu entdecken und den Verkehrs- und Nutzungsdruck in stark besuchten Gebieten ein

Stück weit zu reduzieren. Die Klettergebiete sind über den ganzen Harz verteilt und von Göttingen aus ist die Anfahrt

vergleichsweise kurz. Insbesondere das Okertal ist auch sehr gut mit der Bahn zu erreichen.

Die unterschiedlichen Gesteine, aus denen die Felsen bestehen (viel herrlich rauer Granit, Kalk, Sandstein und andere), sorgen für ordentlich Abwechslung in der Art der Kletterei und den Möglichkeiten, mobile Zwischensicherungen zu platzieren. Im Granit mit seinen vielen horizontalen und vertikalen Riss-Strukturen und Spalten sind Klemmgeräte (auch bekannt als Friends) ideal. Aus dem Budget der



Outdoor-Klettergruppe wurden drei »Riesengeräte« angeschafft, damit die Teilnehmer breitere Risse gut absichern können, so z. B. den berühmten Schwiegermutterriss (5+) am Treppensteinturm im Okertal. Die Gemeinschaftsfahrten finden bei jedem Wetter statt. Wenn die Witterung zum Klettern gar nicht taugt (was im Harz hin und wieder vorkommen soll), werden wir trotzdem losziehen, um neue Felsen zu erkunden. Oder um ganz oldschoool Stempel für die Harzer Wandernadel zu sammeln. Der Spaß am Draußensein und die Lust am Entdecken der Harzer Natur stehen im Vordergrund.

Neben den Harzfahrten bietet die Outdoor-Klettergruppe auch regelmäßig eintägige Gemeinschaftsfahrten zu den Lüerdisser Klippen im Ith (Leitung Michael Krisch) und zu den Sandsteinfelsen des Göttinger Waldes (Leitung Markus Ludewig) an. Wir treffen uns in wechselnder Zusammensetzung meist ein bis zwei Mal im Monat jeweils Sonntagvormittag. Die meisten Teilnehmer sind am Fels im 4.–6. Schwierigkeitsgrad (UIAA) unterwegs.

Die Gemeinschaftsfahrten sind offen für alle Mitglieder der DAV-Sektion Göttingen mit Felserfahrung, denn draußen ist anders. In diesem Jahr gibt es wieder mehrere Kurse *Von*

der Halle an den Fels und zum Thema Mobile Sicherungen, davon auch ein Kurs im Harz unter der Leitung von Sarah Louis.

Auch das Programm für mehrtägige Gemeinschaftsfahrten ist sehr umfangreich. Bereits im Januar gab es eine Fahrt nach Geyikbayiri in der Türkei; im Herbst geht es in den Battert im Nordschwarzwald sowie nach Kroatien. Weiterhin soll es jeden letzten Freitag des Monats einen Kletterstammtisch in wechselnden Göttinger Kneipen geben, organisiert von Vipul Patel.

Wenn ihr Interesse an abwechslungsreichem Felsklettern im Harz mit Gleichgesinnten habt und ihr über Felserfahrung verfügt, dann schreibt eine kurze Nachricht an den Autor: (bitte mit Betreff »Felsklettern Harz«). Die nächste Gemeinschaftsfahrt in den Harz findet am 15. Mai 2022 statt. Die weiteren Termine für den Harz sowie alle anderen Daten für die Angebote der Outdoor-Klettergruppe sind im Kalender auf der Homepage der DAV-Sektion Göttingen zu finden. Bis bald am Fels!

Jens Rodmann

KONTAKT

für Felsklettern im Harz über Jens Rodmann
jens.rodmann@gmail.com

Anzeige

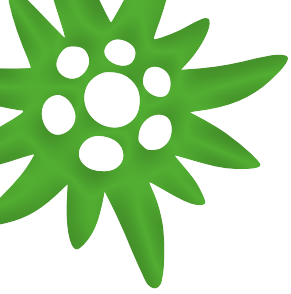
Na?
Mal wieder Schietwedder im Norden?

Dann kommt zu uns
 ins RoXX Kletterzentrum
 in Göttingen

- 5 Minuten von der A 7 gelegen
- supergemütliche Cafete
- hammer Team
- top Routenauswahl
- große (überdachte!) Außenboulderwand

Alle Infos unter
my.sport.uni-goettingen.de/roxx

ROXX
 HOCHSCHULSPORT GÖTTINGEN
 my.SPORT



Aktivitätenbericht

ARBEITSKREIS KLETTERN & NATURSCHUTZ



ANSGAR UND INGO
Arbeitskreis Klettern
und Naturschutz

Im Arbeitskreis Klettern & Naturschutz (AKN) hat sich im letzten Jahr (mal wieder) einiges getan. Gemeinschaftlich ist allerdings eher wenig gelaufen, weil das unter Corona-Bedingungen eben oft nicht möglich war oder planerisch zu unsicher. Das wird sich aber hoffentlich demnächst wieder ändern, denn die Arbeit in größeren Gruppen ist ja das wesentliche Element unseres ehrenamtlichen Engagements an den Felsen.

TOTHOLZ-PROBLEMATIK

Viele Wände/Steinbrüche sind derzeit wegen der Gefährdung durch herabstürzendes Totholz geschlossen. Das betrifft vor allem die Gebiete, in denen der

DAV die Wegesicherungspflicht von den Eigentümern übernommen hat. Hier gibt es gute Nachrichten: Der *Sattenhäuser Steinbruch* ist von den Landesforsten im Rahmen der regulären Holzentnahme gesichert worden, an der *Faulenseewand* wurde die Gefahr durch einen DAV-Auftrag beseitigt.

Auch *Zwerge* und *Schaukelwand* sind gesichert worden. Wir informieren über die Mailingliste, wenn Forstarbeiten an Kletterwänden bekannt sind.

Erfreulich ist außerdem, dass der DAV Bundesverband eine Förderung der Maßnahmen in Aussicht gestellt hat, besonders

für die überregional bedeutsamen Steinbrüche. Eine weitere Förderung hat die DAV-Sektion Göttingen bei der Lotto-Sport-Stiftung erreicht: Die teilweise vielversprechenden

Felsen im Helleletal können nun von uns per Auftrag an Forstunternehmen von den Gefährdungen befreit und dem Klettersport zugänglich gemacht werden.

Auch ehrenamtlich haben wir im Herbst noch gearbeitet: Am 21. November haben sich sechs AKN-Helfer zusammengefunden und den Steinbruch Mariaspring bearbeitet, Totholz entfernt und die Strossen (Absätze) wieder sichtbar gemacht. Vielen Dank an euch!

CHIPPING

Chipping ist zum Glück kein großes Thema im Göttinger Wald, zumindest, wenn man es so eng definiert wie Adam Ondra im Sommer 21. Weiches Gestein trifft man hier allorten an und herabfallendes Gestein bei der Bekletterung zu vermeiden ist Pflicht für Erschließer. Es gibt allerdings einzelne neue Routen, wo wir geschlagene Tritte und gebohrte Grifflöcher in solidem Sandstein antreffen.

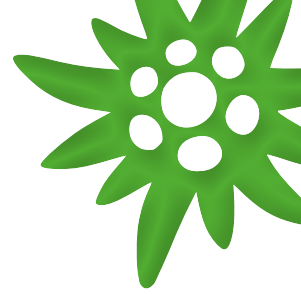
Das ist nicht in Ordnung. Auch sollten Expansionsbohrhaken nicht in weichem Gestein eingesetzt werden, weil der Spreizdruck die Aufnahmefähigkeit weicher Schichten überschreitet und die Haken zudem zu kurz sind. Liebe Erschließer-Neulinge, bitte meldet euch bei uns, damit wir uns über die Sicherheit von Haken und die Kletterethik der Region abstimmen! Dazu können wir euch auch an erfahrene Erstbegeher zum Erfahrungsaustausch vermitteln. Uns geht es um Sicherheit und langfristig gute Sport- und Naturerlebnisse.

INFO

Wenn ihr Lust habt, euch in eurem Sandsteinklettergebiet oder im Werratal zu engagieren und mitzuhelfen, dann meldet euch bitte unter felsinfo@davgoettingen.de oder tragt euch einfach selber in unsere Mailingliste (Fels-Region auf unserer Webseite) ein und wartet auf Anfragen und Mitteilungen. Mit Eurer Unterstützung können wir so viel mehr erreichen.



links: Gruppe mit DAV-Fahne;
Mitte unten: Chipping bezeichnet
das Schlagen oder Bohren von
Griffen an natürlichen Felsen



ERLAUBNISSITUATION

Noch im Herbst hat der DAV-Landesverband Nord in Zusammenarbeit mit dem AKN Göttingen einen Erlaubnisantrag beim Landkreis Göttingen für einige bekletterbare Wände auf Privatgrund gestellt. Die Erlaubnis wurde nur für 3 Wände im nordöstlichen Landkreis erteilt: Massiv am *Innsbrucker Turm*, *Düsterer Grund* und die *Rodebachsteinbrüche*.

Derzeit ist schon eine Vertragsverhandlung mit einem Privateigentümer im Gang. Ein Zustandekommen des Vertrags (mit Übernahme der Wegesicherungspflicht) wäre ein Novum für die Zusammenarbeit mit Privateigentümern.

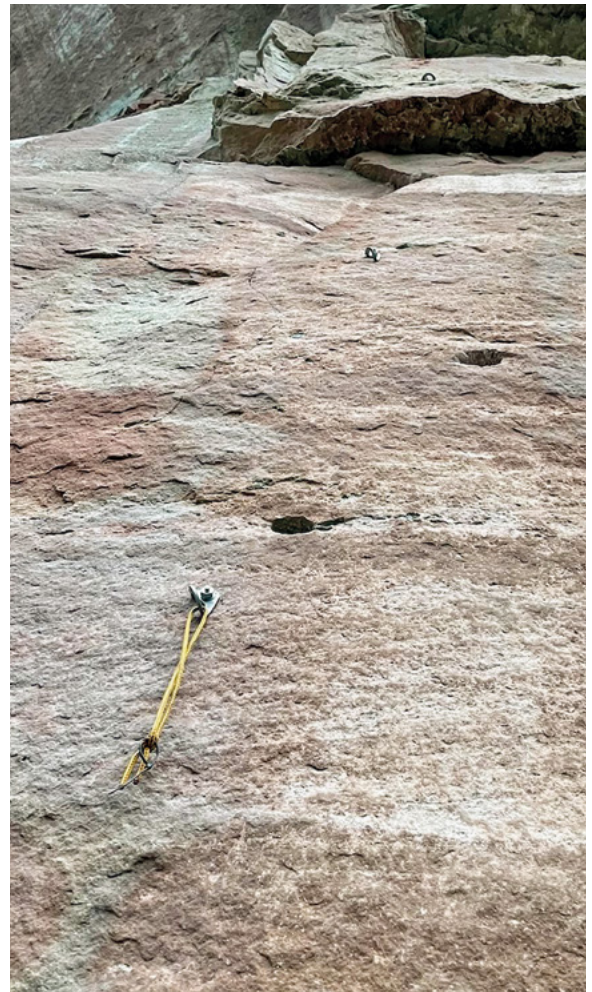
In Thüringen ist für das FFH-Gebiet 198 ein besorgniserregender Managementplan veröffentlicht worden. Hier müssen jetzt die Umsetzungsabsichten und die Beteiligungsrechte geprüft werden. Die Freistellung im *Sickenbergbruch* bei Arenshausen hat damit aber nach unseren Informationen nichts zu tun. Hier hat der Eigentümer selbstständig agiert. Geht dort klettern, es gibt zur Zeit (Redaktionschluss) keine Sperrung.

ANSTEHENDE MASSNAHMEN

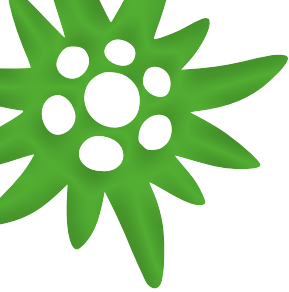
Im Werratal soll noch vor der Vegetationsperiode eine Wegebaumaßnahme stattfinden. Hessenforst hat das notwendige Bauholz bereitgestellt. Jetzt soll es eine gemeinsame Maßnahme mit den DAV-Sektionen aus Kassel und Bad Hersfeld geben.

Unsere ganz neu aufgestellten Kletterwegweiser mussten noch einmal repariert werden. Für die kleinen Maßnahmen am Dach haben sich drei Helfer gefunden. Danke an euch! Der ausgestellte Plan wird allerdings überarbeitet und neu gedruckt werden müssen, auch in Bremke. Denn zum einen wird die Nummerierung der Felsen im neuen Kletterführer Göttinger Wald (für 2022 angekündigt) anders sein als in der Auflage von 2015 und zum anderen plant der Landkreis Göttingen die einheitliche Ausschilderung eines Wanderwegenetzes im Reinhäuser Wald. Hier sollen auch Zustiege zu Kletterfelsen mit aufgenommen werden, wo es möglich ist. Diese Informationen wollen wir dann auf unseren Karten auch gerne wiedergeben.

Ingo Simon und Ansgar Weingarten

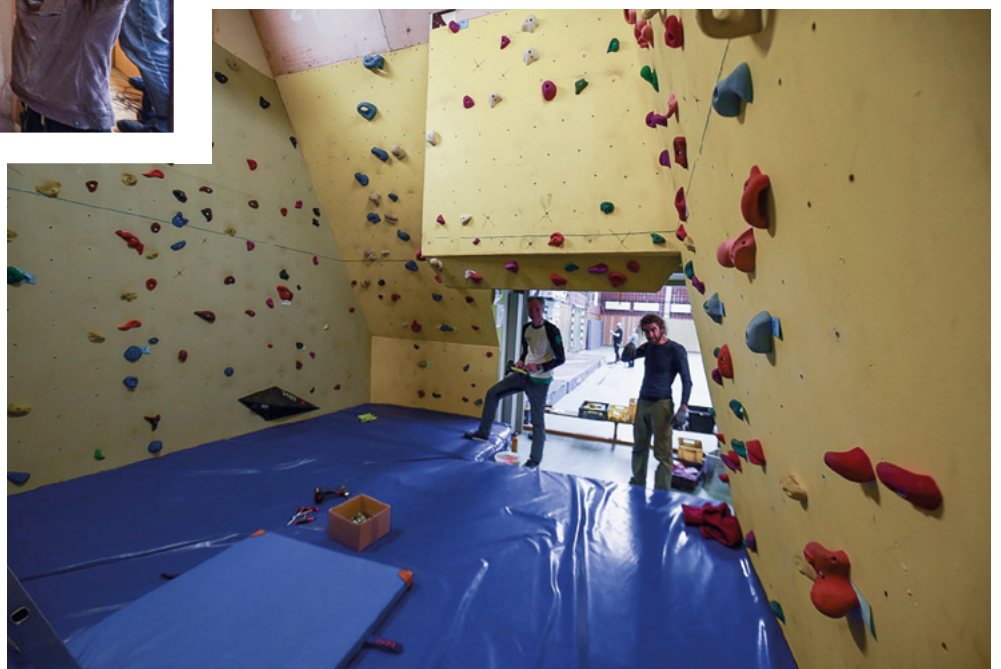


Mitte oben: Das Team beim Reinigen der Strossen; rechts: Expansionsanker zerstören weiches Gestein.



AKTIVITÄTEN

oben links: Freiwillige beim Abbau des Spot in der Geschäftsstelle; oben rechts: Der ehemalige Boulder Raum nach dem Abbau



unten links: Sascha schraubt Routen in der neuen Boulder-garage, Ingo hilft dabei; unten rechts: Ingo und Sascha sind zufrieden

Bouldern in der Sektion

ABBAU DES SPOT UND NEUE »BOULDERGARAGE«

Der Abbau des SPOT tat weh, hat uns der Raum doch so gute Dienste geleistet! Auch wenn er klein war und ein wenig skurril – der SPOT war die einzige Kletteranlage der Sektion Göttingen, über die wir voll und ganz Kontrolle, Zugang und Bestimmungsrecht hatten.

Das ist nun erst einmal vorbei, weil unser Mietvertrag nach 14 Jahren gekündigt wurde. Wer sich für die Geschichte des SPOT interessiert, ist herzlich eingeladen dies unter davgoettingen.de/images/Spot/Spot_Chronik.pdf nachzulesen. Der Vorstand bedankt sich bei den ehrenamtlichen Helfer:innen beim Abbau der Kletteranlagen rund um Jürgen Hentschell!

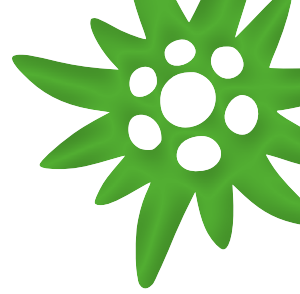
legt schon nahe, dass es sich bei den räumlichen Dimensionen um SPOT-ähnliche Verhältnisse dreht. Die Boulder-garage ist in diesem Jahr 8 Stunden pro Woche für unsere Mitglieder verfügbar. Die 2 Stunden am Samstagvormittag sind dabei spontan frei zugänglich.

Weitere sechs Stunden an Abenden unter der Woche sind nur per Dauerkarte zugänglich. Allerdings können Gäste mitgebracht werden. Wer sich für eine Dauerkarte interessiert, kann sich an unseren Leistungssport-Trainer Sascha Kessler oder an die Geschäftsstelle wenden. Im Herbst soll anhand der Resonanz entschieden werden, ob und wie das Angebot in Zukunft aufrecht erhalten wird.

Als kleinen Trost haben wir seit März eine »Boulder-garage« in der IGS-Sporthalle in Geismar stundenweise gemietet. Der Name

KONTAKT

für Dauerkarten über Sascha Kessler
sascha.kessler@dav-nord.org
oder die Geschäftsstelle
0551/43815; info@davgoettingen.de



Bericht

NEUES VOM ROXX

Mit Zuversicht und Motivation geht das Team vom RoXx-Kletterzentrum in Göttingen das erste Halbjahr 2022 an.

Gleich zu Beginn stand das altbekannte *BloXx Masters* an, unser Boulderwettbewerb mit einer Qualifikation mit 80 Boulder über 6 Wochen und einem Finale mit den 8 stärksten Frauen und Männern am 25. März. Einen Tag vorher, am 24. März um 19:00 Uhr, fand der Livestream zum Thema »Was ist los an unseren Felsen?« in Zusammenarbeit mit der DAV-Sektion Göttingen (Markus Ludewig) und der IG Klettern (Axel Hake) statt. Schwerpunkt war hier das Thema Bouldern, diesmal allerdings am Felsen und mit Blick auf die Naturverträglichkeit, sowie die entsprechenden Verhaltensweisen beim draußen Klettern bzw. Bouldern.

Ganz hoch hinaus soll es dann am 14. Mai 2022 gehen. Hier wird der und die deutsche Hochschulmeister*in im Leadklettern im RoXx gesucht. Neben dem eigentlichen Wettkampf finden an diesem Wochenende einige Workshops rund um das Thema Klettern (Bouldern, Routenbau, etc.) statt. Für die Hochschulmeisterschaften werden weiterhin noch Helfer*innen gesucht! Mehr Infos dazu, und zu all

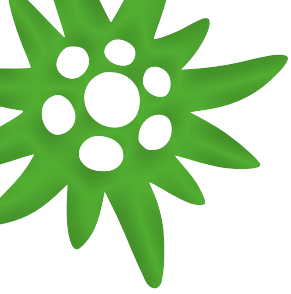
unseren Events, findet ihr auf unserer Website my.sport.uni-goettingen.de/roxx/.

Dieses Event wird gleichzeitig dazu genutzt um jede Menge neue Routen von Gastschrauber*innen und vom RoXx-Team in der großen Halle zu setzen, was zu einer Schließung vom 12. Mai bis voraussichtlich 17. Mai führen wird. Danach steht im Herbst das beliebte Boulderevent *Beats'n Boulder* an, bevor wir im Dezember 2022 und Januar 2023 wieder das *RoXx Masters*, unseren Kletterwettbewerb für jung und alt, veranstalten.

Wir freuen uns sehr trotz der Einschränkungen 2022 all diese Events veranstalten zu können und einen ansatzweise normalen Kletterbetrieb aufrechterhalten zu können. Und noch mehr freuen wir uns über all unsere zahlreichen Gäste, die uns treu bleiben und die Kletterhalle mit Leben füllen! Vielen Dank dafür! Bis bald im RoXx. Und denkt immer dran: Partner*incheck, sonst Partner*in weg!



alle Abb.: Impressionen aus dem RoXx



WANDERN

Gruppenprofil

BERICHT DER DAV-WANDERGRUPPE



JUTTA SICHELSTIEL
Leitung Wandergruppe

In 2021 konnten wir trotz aller Einschränkungen jeden Monat nach dem Lockdown unsere Touren durchführen. Da Fahrgemeinschaften nicht gestattet waren (auch aktuell nicht), haben wir überwiegend Streckenwanderungen absolviert.

Mit dem relativ geringen Angebot an Verbindungen erreicht man aber trotzdem viele schöne Wandergebiete. C. Mülle führte uns zum Beispiel von Stockhausen nach Göttingen. Und zum Abschluss sind wir von Nörten-Hardenberg über die Plesse nach Göttingen gewandert.

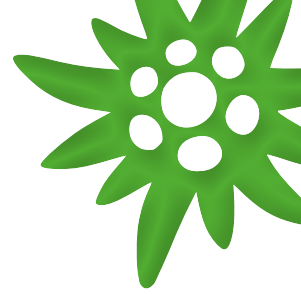
Auch dieses Jahr werden wir Euch wieder schöne Touren anbieten, wie immer am letzten Sonntag des Monats. Saisonstart 2022 war am 30. Januar. Auf der ersten Tour führte uns E. Lange von Potzwenden nach Göttingen.

KONTAKT

Anmeldung bitte bei Jutta Sichelstiel:
0170 / 59096 70; sichelstiel@davgoettingen.de

Da die Sektion Göttingen Pilotsektion für die CO₂-Bilanzierung des Alpenvereins ist wollen wir ab jetzt von den Teilnehmern wissen (anonym!), wie sie zum Treffpunkt gekommen sind (zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Pkw), dazu nähere Informationen an anderer Stelle in diesem Heft.





Aktivitätenbericht DAV Frauenwandergruppe

WALDBADEN – WIR HABEN ES GEMACHT

links: Der Natur einen Rahmen geben; rechts: Der Urwald bei der Sababurg



GERTRAUT POLCZYK

Leitung Frauenwandergruppe

liegen und meine Wanderung abwechslungsreich für die Mitwanderer ist. Manchmal wandere ich auch nur so allein vor mich hin und hänge meinen Gedanken nach, denke an Gott und die Welt ... bin ich ein Pilger? Es wird aber noch schwieriger, den richtigen Wandertyp zu finden.

Dazu möchte ich über unsere Oktoberwanderung berichten, an deren Ende wir uns auf eine Einführung in das Waldbaden freuen durften. Dazu wählte ich einen ganz besonderen Wald, den *Urwald Sababurg*.

Dort startete unsere Wanderung (der Wanderparkplatz ist direkt mit dem Bus ab Hann. Münden zu erreichen). Zunächst führte uns der Weg durch Wald und Feld, mit schönen Ausblicken zum Genießen. Dann erreichten wir das Dornröschenschloss, die Sababurg. Hier nahmen wir uns die Zeit für einen Erkundungsrundgang. Weiter ging es am Wildpark vorbei Richtung Urwald. Auf dem Weg dorthin begann unsere erste Übung: leise, ohne zu reden, nur hören und bewusst Schritt für Schritt über den weichen

In der Zeitung habe ich neulich einen Artikel gelesen, mit der Überschrift »Kleine Typologie des Wanderers«. Da lese ich: »Naturwanderer, Sportwanderer, Nacktwanderer, Kulturwanderer und Pilgerwanderer« – das finde ich interessant und vertiefe mich etwas in diesen Artikel. Wo soll ich mich da einordnen? Also eines ist klar, ich bin kein Sportwanderer. Obwohl ich gerne flott unterwegs bin, will ich aber keine sportliche Höchstleistung vollbringen, sondern mich einfach in der Natur bewegen und die Natur genießen. Also bin ich Naturwanderer!

Das wäre jetzt zu einfach, denn meine Touren wähle ich immer so, dass möglichst auch kulturhistorische Stätten auf dem Weg

Waldboden gehen – das fühlt sich richtig gut an! Wir fanden einen Platz im Wald, etwas abseits des Weges, wo wir uns auf die nächste Übung einlassen konnten.

Hier ging es darum, zu erfahren, wie sich der Wald anfühlt – mit geschlossenen Augen kann man sich total auf das Fühlen konzentrieren. Es gab noch eine Übung, bei der es darauf ankam, jemandem zu vertrauen (meine Interpretation).

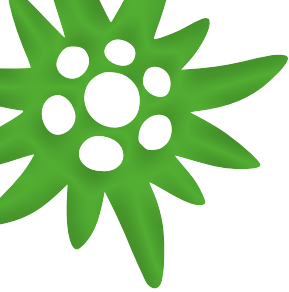
Dann durften wir noch kreativ sein, das war ganz toll und alle waren ganz eifrig dabei. Kleine Schönheiten, die man sonst eher nur im Vorbeigehen wahrnimmt, in der Natur entdecken, und ihnen einen besonderen Rahmen geben ... seht selbst was dabei herausgekommen ist. Welcher Typ Wanderer sind wir nun? Wir passen nicht in eine Schublade, wir sind eben die Wanderfrauen.

Info zum Waldbaden: Sabine Bogdanski ist Kursleiterin in Waldbaden. Wir verdanken ihr diese Einführung mit ein paar ganz einfachen Übungen, die uns allen sehr viel Spaß gemacht haben. Vielen Dank Sabine!

Gertraut Polczyk

KONTAKT/INFO

zur Frauenwandergruppe bei Gertraut Polczyk unter g-polczyk@t-online.de
Infos zum Waldbaden unter sabine.bogdanski@gmail.com



AKTIVITÄTEN

oben links: Blick über die Weser nach Bursfelde; oben rechts: Ziel in Sicht; unten links: Abstieg von der Bramburg; unten rechts: Brotzeit an der Bramburg



Tourenbericht

SPORTWANDERUNG AM 13. FEBRUAR IN BURSFELDE



JÜRGEN HILBIG

1. Vorsitzender der Sektion

Nach vielen Wochen trübem Winterwetters empfing Wanderleiter Hilmar Hellwig bei strahlendem Sonnenschein die Sportwandernden zum Auftakt der Saison 2022 an der Klosterkirche Bursfelde. Gemeinsam mit 17 Gleichgesinnten ging es unter 2G+-Corona-Bedingungen auf die knapp 23 Kilometer lange Strecke durch das Weserbergland.

Der Weg führte uns zunächst ein kurzes Stück die Niemetalstrasse hinauf, dann ging es rechts auf den X4, dem Hammerbach folgend, bis zum Wanderparkplatz. Von hier aus führte uns der Weg,

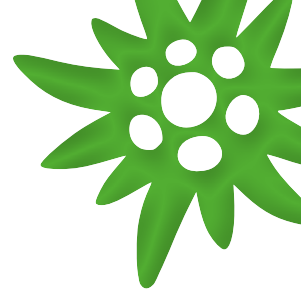
der Steimke folgend, das Tal aufwärts bis zur ehemaligen Köhlerlieselhütte.

Nach 7 Kilometern stärkten wir uns erstmalig bei heißem Tee und Brotzeit, nutzten aber auch die Pause zur Datenerhebung für die wichtige CO₂-Bilanzierung der Sektion. Nach getaner »Arbeit« ging es gestärkt weiter über die *Lange Bahn* Richtung Bramburg. Diese erreichten wir, einem wunderschönen Hangweg folgend, mit Blick auf Vaake,

Hemeln und Veckerhagen. Der Platz unterhalb der Bramburg lud geradezu zur zweiten Vesper ein.

Nach ausgiebiger Rast auf den vielen herumliegenden Baumstämmen ging es die letzten 7 Kilometer über den kurvenreichen Bramburgweg, mit grossartigen Ausblicken auf Weser und Glashütte, den X4 aufwärts bis zum Abzweig Richtung Bursfelde. Kurz vor Bursfelde trifft man wieder auf den Hammerbach und wir erreichten, begleitet von Frühblühern wie Winterlingen und Schneeglöckchen, nach 5½ Stunden und gut 800 Hm wieder unseren Ausgangspunkt am Kloster.

Der Dank gilt dem Wanderleiter Hilmar Hellwig für eine tolle Wanderung. Diese macht große Lust auf weitere Touren, die dann hoffentlich zunehmend ohne Corona-Beschränkungen stattfinden können.



Service-Angebot Wandern

SCHON ENTDECKT UND AUSPROBIERT? – DIE WANDERTOUR DES MONATS

Seit Mai letzten Jahres gibt es dieses digitale Wanderangebot der Sektion Göttingen.

Auf der Website der Sektion unter der Rubrik Angebote (davgoettingen.de/angebote/tour-des-monats) können die Wandertouren aufgerufen werden. So z.B. die **Tour des Monats Juni 2021 von Hetjershausen nach Offensen** oder die **Tour des Monat September 2021 Weserbergland von Bodenfelde nach Bad Karlshafen**.

Für jede Tour gibt es eine detaillierte Beschreibung mit Streckenlänge und Höhenangaben. Einen Kartenausschnitt mit der Tour, sowie einen GPX-Track, der in die gängigen Wander-Apps geladen werden kann gibt es auch. Es ist für jeden etwas dabei.

Die Wandertouren sind mit dem ÖPNV zu erreichen, wobei das Angebot am Wochenende teilweise etwas eingeschränkt ist. Das Tour-des-Monats-Team wünscht Euch viel Spaß beim Wandern und würde sich über Feedback nach der Wanderung, sowie Vorschläge für weitere Touren freuen.

Und für alle, die jetzt direkt schon Lust bekommen haben: hier ein paar Impressionen und die Karten der Touren des Monats Juni und September letzten Jahres.

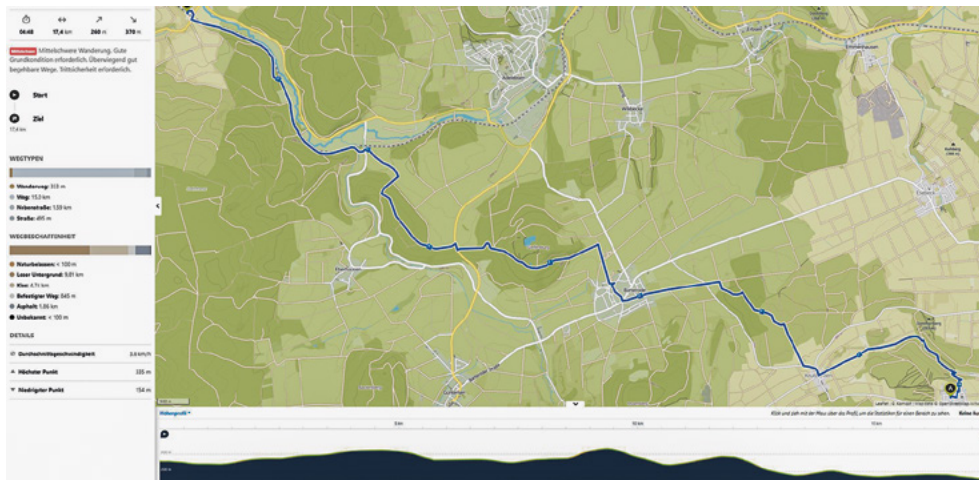
KONTAKT

zum betreuenden Team

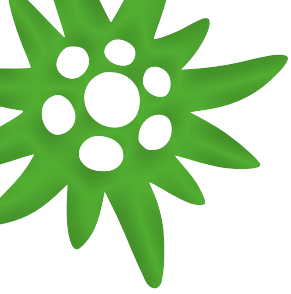
Christiane Mulle christiane_mulle@web.de

Stefan Hillemann stefan.hillemann@gmx.de

Hans Engelhardt hans@engelhardt-goe.de



oben: Tour des Monats Juni; unten: Tour des Monats September



BERGSTEIGEN

Ankündigung Hochtourengruppe

FAHRTEN IN DIE TANNHEIMER UND INS WALLIS



VOLKER RUWISCH
Trainer B Hochtouren

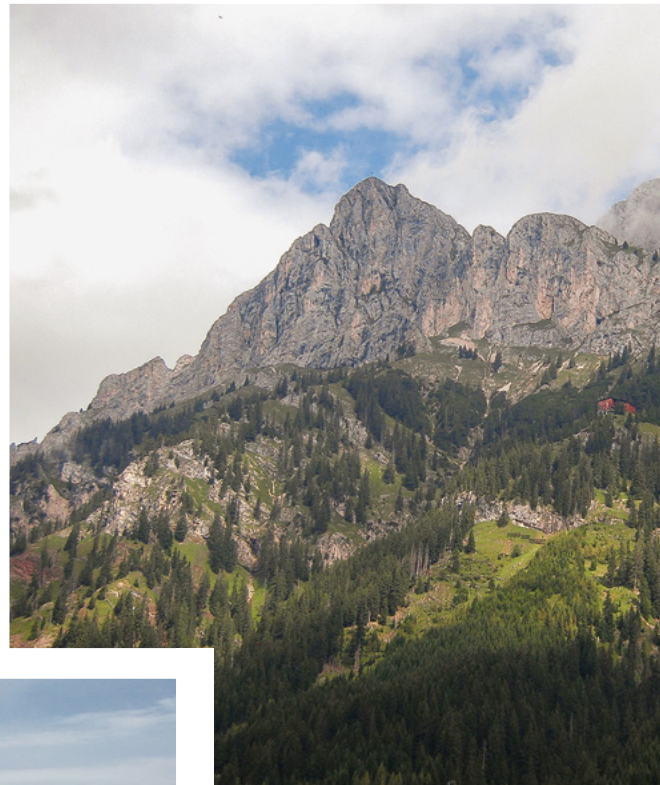
Für den Sommer 2022 haben wir eine Gemeinschaftsfahrt in die Tannheimer Alpen und eine Führungstour ins Wallis (Nordseite) geplant.

In den Tannheimern sollen Ende Juli ausgehend vom Gimpelhaus die umliegenden Gipfel erklettert werden. Es locken die Rote Flüh, der Gimpel, die Gehrenspitze etc. mit ihren *Alten Südwänden*, den Graten wie *Nur Mut Johann*.

Anschließend geht es Anfang August ins Mattertal. Nach einer Akklimatisationstour auf den Aussichtsberg Oberrothorn sollen ausgehend von der Täschhütte zumindest das Allalinhorn und der Alphubel bestiegen werden.

Vielleicht lockt im Anschluss noch der eine oder andere der dort herumstehenden Viertausender. Mal sehen.

Volker Ruwisch

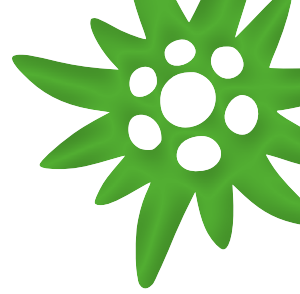


KONTAKT

und weitere Infos über Volker Ruwisch:
volker.ruwisch@dinkelhausen.de



unten links: Wallis – Alphubel am Gipfelkreuz (Dieter und Reinhard);
unten Mitte: Wallis – Alphubel, SO-Grat (Dieter und Volker)

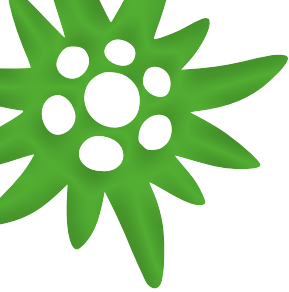


oben links: Tannheimer – Gehrenspitze, Alte Südwand (Andrea); oben rechts: Tannheimer – Gehrenspitze, Südwestkante (Silke und Sarah)



Mitte: Tannheimer mit Gimpelhaus; unten rechts: Tannheimer – Rote Flüh, Alte Südwand (Suchbild mit Volker)





Sicherheit

DAS 3x3 DER TOURENPLANUNG



ANDREAS HAPPE
Wanderleiter
Trainer C Bergsteigen

Die Alpen gehören zu den letzten wilden Naturlandschaften Europas. Wer sich hier sicher bewegen will, braucht Kenntnisse und Fähigkeiten, die im Alltag der modernen Konsumgesellschaft nicht trainiert werden.

Leider sinkt der Respekt vor alpinen Gefahren immer mehr. Auch anspruchsvolle Hütten- und Gipfeltouren werden bedenkenlos von unerfahrenen Menschen angegangen. Das zeigt unter anderem die Unfallstatistik der Bergrettung, die mittler-

weile um die 40 % ihrer Rettungseinsätze für Personen aufwenden muss, die keinem Unfall zum Opfer gefallen sind, sondern die lediglich an der Grenze ihrer Fähigkeiten nicht mehr vor und nicht zurück können (Blockierung). Gleichzeitig hört man immer wieder naive Kommentare wie: Wenn es gefährlich wäre, dann wäre es doch verboten!

Für den erfahrenen Bergsteiger sind die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sowie eine verantwortungsvolle Tourenplanung die beste Versicherung gegen Probleme am Berg. Bei vielen Unfällen, die auch vom Sicherheitskreis des Deutschen Alpenvereins ausgewertet werden, lautet das Fazit: Mit einer vernünftigen Tourenplanung wäre das nicht passiert.

Was ist nun aber Bestandteil der Tourenplanung und wie kann ich sie sinnvoll strukturieren? Hier ein kurzer grober Blick auf die Thematik:

DAS 3x3 DER TOURENPLANUNG

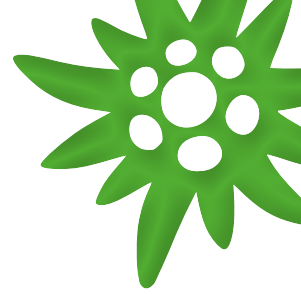
Die Tourenplanung ist **zeitlich und räumlich** in drei Bereiche aufteilbar: **zu Hause – vor Ort – auf der Tour**

Dabei sollte man sich jeweils **kritische Fragen** stellen zu den Themen: **Gelände – Verhältnisse – Mensch**

PLANUNG ZU HAUSE

Schon zu Hause betrachten wir die anvisierte Route in Bezug auf die Anforderungen an alle Teilnehmer*innen, auf mögliche Schwierigkeiten des Geländes und auf die vorhandene Infrastruktur. Haben wir genügend Informationen? Sind Beschreibungen sachlich und plausibel? Informationen in Internetportalen zum Beispiel werden nur selten redaktionell geprüft. Höhenmeter und Streckenlänge, aber auch die Routenbeschaffenheit geben Aufschluss über die benötigte Zeit. Ist die Route der Gruppe angemessen? Wo können wir abkürzen?

Außerdem versuchen wir uns schon im Vorfeld ein Bild über die zu erwartenden Verhältnisse in Bezug auf die Wetterlage und andere äußere Bedingungen zu machen. Sind wir überhaupt in der richtigen Jahreszeit unterwegs? Liegt möglicherweise noch Schnee in den Gipfelbereichen oder sind schattige Scharten noch vereist? Ist die Hütte noch oder die Seilbahn (auch als Notabstieg) schon geöffnet? Sagt uns



links: Tourenplanung Tag für Tag;
Mitte: Die Ausrüstung muss stimmen;
rechts: Hilfsmittel für Unerwartetes



oder das Wolkenbild können erst hier in Augenschein genommen werden. Wir schätzen gemeinsam mit unseren Gefährt*innen die Eignung jeder/s einzelnen Teilnehmenden ein. Hat sich vielleicht jemand erkältet oder gestern zu sehr verausgabt?

Haben wir (Gemeinschaftsfahrten) oder hat der verantwortliche Führer oder die Führerin (Führungstouren) bei einem der drei Faktoren Bedenken, sollte die Tour so umgeplant werden, dass unnötige Risiken ausgeschlossen bleiben. Louis Trenker schrieb dazu: »*Du sollst keine Bergfahrt unternehmen, der Du nicht gewachsen bist.*«

Rollende Planung auf Tour

Damit ist die Tourenplanung aber noch nicht zu Ende, denn es handelt sich um ein rollendes System. Auch nachdem wir die Bergtour begonnen haben, überprüfen wir immer wieder die drei genannten Faktoren: das Gelände, die Verhältnisse und die Tagesform aller Teilnehmenden. Dazu muss man kein Plenum einberufen. Aber als Führer*in oder gleichberechtigte Teilnehmer einer Gemeinschaftsfahrt gilt es, in Bezug auf Gelände, Verhältnisse und Mensch die Augen offen und die Sinne scharf zu halten.

Sollten Bedenken auftreten, kann die Tour abgebrochen oder modifiziert werden. Zu einer guten Tourenplanung gehört also auch, mögliche Alternativen für Zwischenabstiege oder Routenänderungen parat zu haben. So etwas plant man leichter am Schreibtisch zu Hause als auf der Tour mit der Karte – im Notfall unter Zeitdruck bei Regen und Sturm.

Hier merken wir, dass die gesamte Tourenplanung kein linearer Prozess ist. Man springt durchaus auch einmal wieder in der Chronologie zurück, um den Plan zu modifizieren oder einen alternativen Plan zu entwickeln.

Fazit

Natürlich können wir an dieser Stelle nur einen kurzen und eingeschränkten Blick auf das Thema Tourenplanung werfen. Wenn wir das 3x3 der Tourenplanung verinnerlichen, haben wir aber ein praktisches Werkzeug zur Verfügung. Es bringt uns dazu, alle entscheidenden Faktoren einer sicheren Tour zu überdenken.

Der Sinn der Tourenplanung ist es, rechtzeitig die nötigen Fragen zu stellen und die Antworten strukturiert zu sammeln, um eine stabile Basis für richtige, auch kurzfristige Entscheidungen zu bekommen. Nichts wirkt weniger professionell, als wenn man nachher zugeben muss: Mit einer vernünftigen Tourenplanung wäre das nicht passiert ...

Andreas Happe

die langfristige Wetterprognose möglicherweise Kaltfronten oder Gewitterneigung voraus? Welche Ausrüstung brauchen wir?

Und nicht zuletzt betrachten wir die Teilnehmenden der gemeinsamen Unternehmung (jeder auch sich selbst) unter den Aspekten Können, Erfahrung, aktuelle Fitness und Gruppendynamik. Letztere wird oft vergessen und spielt doch bei vielen Unfällen am Berg eine entscheidende Rolle. Sind alle Teilnehmenden in der Lage, die technischen und konditionellen Herausforderungen zu stemmen? Sind Einzelne vielleicht zu ehrgeizig? Könnten sie andere Kolleg*innen mit ihrem Enthusiasmus mitreißen, ohne dass diese den Ansprüchen gewachsen sind? Können sich auch die weniger erfahrenen Gruppenmitglieder realistisch einschätzen?

Im Zweifel gilt hier wie bei allen Punkten: Lieber auf der sicheren Seite bleiben. Nur wenn alle drei Faktoren (Gelände, Verhältnisse und Mensch) eine sichere Tour erwarten lassen, sollte die Unternehmung in Betracht gezogen werden.

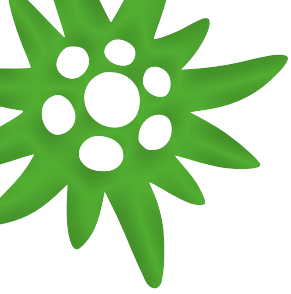
PLANUNG VOR ORT

Die nächste Überprüfung erfolgt im Zielgebiet. Hier vor Ort verschaffen wir uns einen aktuellen Informationsstand über das Gelände und die Verhältnisse. Bergführerbüros, Tourist Informationen oder Hüttenwirte können gute Quellen sein. Trotzdem sollten wir die Angaben – vor allem die der beiden zuletzt Genannten – kritisch hinterfragen. Tourist Infos neigen nach meiner Erfahrung oft zum Dramatisieren, während Hüttenwirte nicht automatisch bergerfahren sein müssen und auch schon mal verharmlosen.

Erst vor Ort und kurzfristig können wir eine verlässliche Wetterprognose einholen. Faktoren wie die Schneegrenze

INFO

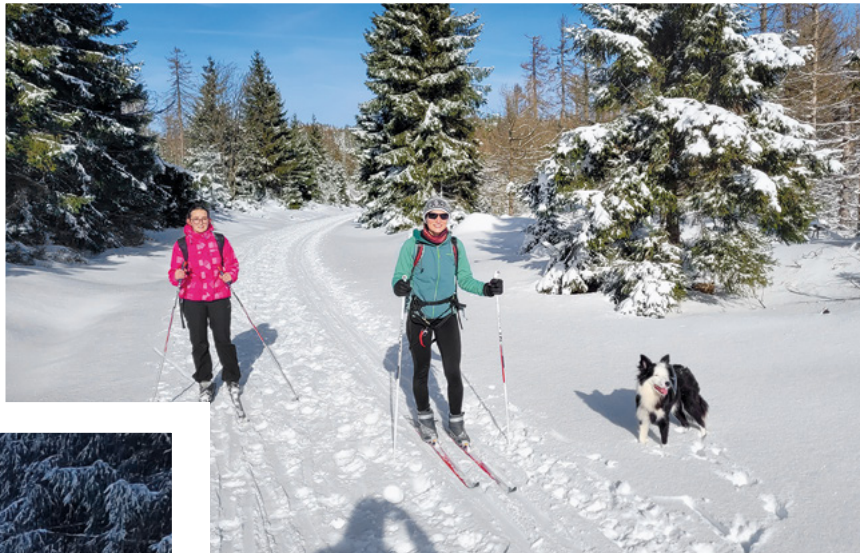
Mehr Infos zur Tourenplanung unter
trekkingguide.de/knowhow/tourenplanung



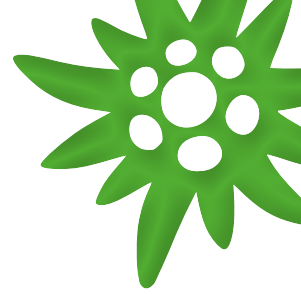
LANGLAUF



oben Mitte: Gut gelaunte Vereinsmitglieder auf der Loipe entlang der Oder; oben rechts: Thorsten, Michele und Wiebke genießen eine lange, seichte Abfahrt in Richtung Bärenbrücke.



oben links: Thorsten fährt der Sonne entgegen; Mitte: Jennifer und Sarah mit Akira auf dem Weg zum Dreieckigen Pfahl; unten links: Ein bisschen Abfahrt ist auch dabei; unten rechts: Auch der Vierbeiner hat Spaß im Schnee.



Tourenbericht

LANGLAUFSKI IM HARZ



SARAH LOUIS

Trainerin C Sportklettern

Nach zwei grauen Tagen mit Dauerregen und milden Temperaturen in Göttingen, war ich kurz davor die Langlaufskitour im Harz abzusagen. Doch ein Blick auf die Webcam in St. Andreasberg und den Loipenbericht verriet dann die Überraschung: Neuschnee im Oberharz.

Am Samstag in der Früh ging es dann bei strahlendem Sonnenschein mit dem Vereinsbus in Richtung Mittelgebirge. Da der Schneefall auf einem kleinen Gebiet um Torfhaus herum stattgefunden hatte und halb Niedersachsen im Anmarsch war, gestaltete sich die Parkplatzsuche zunächst schwierig. Doch die Suche hat sich gelohnt und auch die vielen Besucher verteilten sich schnell.

Gestartet sind wir in Oderbrück durch den Bodebruch bis zum Dreieckigen Pfahl. Der Dreieckige Pfahl ist ein 1866 gesetzter Grenzstein, der seinerzeit die Grenze zwischen dem Königreich Hannover und dem Herzogtum Braunschweig und später die Grenze zwischen der DDR und Westdeutschland markierte. Von dort aus ging es dann in Richtung Osten auf eine lange und seichte Abfahrt. Bei Kaiserwetter, glitzerndem Neuschnee und schöner Aussicht war das Genuss pur!

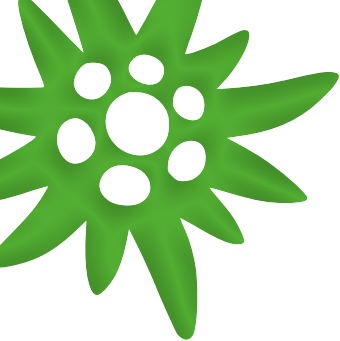
Auf halber Strecke machten wir dann Picknick in der schon wärmenden Mittagssonne an der Bärenbrücke und

lauschten dabei dem Rauschen der Großen Bode. Nach der Stärkung verlief die Loipe nun einige Kilometer bergauf. Auf den letzten Metern mussten wir dann noch die Skier abschnallen und einen felsigen Weg hinaufklettern. Doch die Mühe hat sich gelohnt. Wir standen auf dem Gipfel der Achtermannshöhe (924 m). Der 360°-Panoramablick war herrlich. Nach Süden hatte man einen Fernblick über den gesamten Südharz. Im Osten konnte man den Wurmberg mit seinem Wurmbergturm sehen. Und mit Blick in Richtung Norden zeigte sich der Brocken von seiner kitschigsten Seite: die schneebedeckte Kuppe strahlte in der Sonne und auf seiner Bergflanke fuhren zwei historische Schmalspurbahnen dampfend aufeinander zu.

Von der Achtermannshöhe ging es nun noch ein Stück auf dem Kaiserweg zurück nach Oderbrück. Dort wartete dann schon ein besonders sportlicher Teilnehmer auf uns, der seine Runde erweiterte und noch einige Kilometer mehr gefahren war als der Rest der Gruppe. Der landschaftlich und geologisch vielfältige Harz bietet Bergsport für jedermann: ob dem langsamen Genusswanderer (oder Skiläufer) oder dem Supersportler. Das Fazit nach diesem gelungenen Langlaufskitag: Im nächsten Winter wird es das Angebot Langlaufski wohl wieder geben.

Sarah Louis

rechts: Gruppenbild zwischen Brocken und Achterman. von links: Thorsten, Wiebke, Michele, Jennifer, Sarah und Judith mit ihrer Tochter. Im Bild fehlt Christoph; er hat seine Runde vergrößert.



VORTRÄGE

Bericht

VORTRÄGE AUF KOMMENDE SAISON VERSCHOBEN



CARL-MICHAEL WIEDER

Vortragsreferent

Liebe Bergfreundinnen und -freunde, liebe Vortrags-Interessierte, im Herbst letzten Jahres war ich noch optimistisch, dass wir in der Saison 2021/22 wieder alle geplanten Vorträge anbieten können, natürlich unter Einhaltung der geltenden Coronaregeln. Doch leider musste ich die beiden für das Frühjahr geplanten Vorträge von Dieter Freigang und André Schumacher erneut absagen.

Der einzige Vortrag in dieser Saison war daher am 4. November mit Prof. Hans-Jürgen Götze aus Kiel, der lange Zeit in den Alpen und in den Anden geforscht und gearbeitet hat. Er nahm uns mit auf seine spannende geophysikalische Spurensuche in die Alpen »Afrika trifft Europa«.

Anhand von Karten, Schnitten durch den Untergrund, computergestützten Animationen und Landschaftsfotos erklärte er, woher die Kräfte stammen, die solch ein Gebirge wie die Alpen auffalten können und welche Prozesse tief im Inneren der Erde ablaufen. Und

was hat nun der afrikanische Kontinent damit zu tun? – Nun ja, »afrikanisches« Gestein werden wir in den Alpen wohl nicht finden, haben wir gelernt. Und beruhigend für alle war wohl auch, dass wir den Zungenbrecher Mohorovičić-Diskontinuität auch kurz »Moho« nennen dürfen. Da dieser Vortrag gemeinsam mit der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie der Universität Göttingen veranstaltet

wurde, waren im gut besuchten Hörsaal nicht nur DAV Mitglieder vertreten, sondern auch Fachpublikum und der eine oder andere Wegbegleiter von Prof. Götze (letzteres durchaus wörtlich bei den Exkursionen im Gebirge).

Vielen Dank an dieser Stelle an Prof. Jonas Kley für die angenehme Zusammenarbeit, und vielleicht wird es ja eine Fortführung geben. Prof. Götze hat sein Honorar zugunsten der Jugendarbeit in unserer Sektion gespendet, wofür ihm unser Vorsitzender Jürgen Hilbig im Namen der DAV-Sektion herzlich gedankt hat.

Die geplanten Vorträge sind aber nicht ausgefallen, sondern nur verschoben. Sie sollen zu einem besseren Zeitpunkt in der kommenden Vortragssaison nachgeholt werden. Und ich hoffe, dass dann wieder möglichst viele von euch den Weg zu unseren Veranstaltungen finden und wir uns gemeinsam an spannenden Vorträgen erfreuen! Auch weitere Themen, z.B. im Rahmen der DAV-Vortragsrundreisen, sind derzeit in Planung. Sobald Klarheit über den Ablauf der kommenden Vortragssaison 2022/23 besteht, werde ich euch auf der Homepage unserer Sektion und im nächsten Mitteilungsheft darüber informieren. Bis dahin, bleibt gesund und seid begrüßt vom

Vortragswart Carl-Michael Wieder

INFO

Veranstaltungsinfos unter davgoettingen.de/gruppen-referate/vortraege

Infos zu DAV trifft Wissenschaft gibt es auf [Seite 41](#) und [Seite 45](#).



links: Uralte Wacholderbäume auf El Hierro (André Schumacher); rechts: Am Zuckerhütl (Dieter Freigang)



Gemeinsam Berge versetzen

Wir brauchen dich! Ehrenamt im Alpenverein

Jobboard der Sektion

GRÜNDUNG SENIORENKLETTERGRUPPE

Wir suchen eine Gruppenleitung zur Gründung einer Ü60-Klettergruppe (o. ä.). Die ehrenamtliche Aufgabe besteht in der Funktion als Ansprechpartner:in für eine regelmäßig (idealerweise wöchentlich) indoor trainierende Gruppe. Eine Trainerausbildung ist nicht notwendig. ingo.simon@davgoettingen.de.

BUSBETREUUNG

Für unseren Vereinsbus suchen wir einen Buswart oder -wartin. Dabei geht es vor allem um die Betreuung des Verleihs, also zum Beispiel das Erstellen von Übergabeprotokollen und der Kontrolle nach der Rückgabe, aber auch gelegentlicher Pflege des Busses und Kontrolle der Instandhaltung.

dorothea.meisser@davgoettingen.de

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Das Redaktionsteam der Sektionsmitteilungen sucht Mitstreiter für die halbjährliche Herausgabe des Hefts. Egal ob Artikel sichten, Beiträge und Werbepartner organisieren oder einfach nur bei der Planung mithelfen, wir freuen uns über jegliche Hilfe, damit unser Mitteilungsheft mit jeder Ausgabe ein bisschen schöner wird.

sektionsmitteilungen@davgoettingen.de

WEGEPATENSCHAFT STADTWALDROUTEN

Für die Inspektion der DAV Routen im Göttinger Stadtwald sucht die Sektion ehrenamtliche Patinnen und Paten, die Lust haben, die Strecken regelmäßig abzugehen und Beschädigungen, insbesondere der Markierungen, der Sektion zu melden.

juergen.hilbig@davgoettingen.de

HÜTTENBETREUUNG HELLETALHÜTTE

Die Sektion sucht für das neue Projekt Helletalhütte eine:n ehrenamtliche:n Hüttenwart:in. Das Aufgabenfeld umfasst die Organisation von Instandsetzung und Instandhaltung der Hütte, sowie die Organisation und Verwaltung der Nutzung der Hütte. Etwas handwerkliches Geschick und Spass am Organisieren sollten Voraussetzung für diese, sicher sehr reizvolle Aufgabe sein.

juergen.hilbig@davgoettingen.de

MOUNTAINBIKEGRUPPE

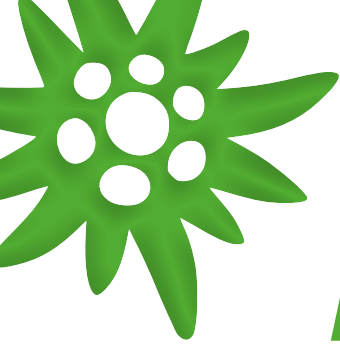
Wir suchen für den Wiederaufbau einer Mountainbike-Gruppe in Göttingen suchen wir einen an dieser Sportart interessierten Menschen. Dabei geht es zunächst um die Organisation von Ausfahrten mit anderen interessierten Mitgliedern. Eine spätere Ausbildung zum Fachübungsleiter/zur Fachübungsleiterin Mountainbike (FÜL MTB) ist möglich unter der Voraussetzung, über mehrere Jahre entsprechende Technikkurse und Ausfahrten im Rahmen des Vereins anzubieten.

micha.vietze@davgoettingen.de

HOBBY-VOGELBEOBACHTUNG

Der AK Klettern & Naturschutz sucht eine Ornithologin / einen Ornithologen (enthusiastische Amateure), die Lust hätten auf ehrenamtlicher Basis Kletterwände auf stattfindende Vogelbrut zu überprüfen. Es wären mehrere Begehungen jeweils im Frühsommer im Landkreis Göttingen nötig. Vornehmlich geht es um artenschutzrelevante Vögel wie Uhu und Wanderfalke.

ingo.simon@davgoettingen.de



NATURSCHUTZ

Wissenswertes zur CO₂-Bilanzierung

VERANTWORTUNG IM KLIMASCHUTZ ÜBERNEHMEN – ALLE SIND GEFRAGT!



NEELE DIETRICH
Naturschutzreferentin

*Der Deutsche Alpenverein hat in seiner Hauptversammlung 2019 beschlossen, sich in besonderer Weise für den Klimaschutz einzusetzen. Auf der Hauptversammlung 2021 wurde dazu ein detailliertes Klimaschutzkonzept mit 86-prozentiger Zustimmung der Sektions- und Verbandsvertreter*innen verabschiedet. Der Verein bekennt sich damit zu seiner Verantwortung, dem Klimawandel aktiv entgegenzutreten und seine Vorbildfunktion wahrzunehmen. Wir wollen uns damit nicht selbst den Spaß verderben, sondern vielmehr zu verantwortungsvollem Handeln aufrufen!*

sich der DAV ein ambitioniertes Ziel, das er vorrangig mit Vermeidungs- und Reduktionsmaßnahmen erreichen möchte. Im letzten Schritt wird Klimaneutralität durch die Kompensation nicht vermeid- und reduzierbarer Emissionen erreicht. Im Rahmen des Klimaschutzkonzepts verpflichtet sich der DAV beispielsweise zum Verzicht auf Kurzstreckenflüge (<1.000 km) ab 2022 und zum Bezug von Ökostrom in seinen Einrichtungen ab 2023.

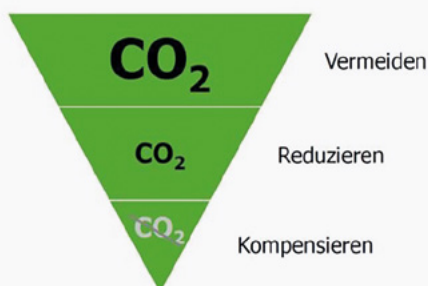
Die Emissionsbilanzierung, d.h. die Erfassung aller für den DAV wesentlichen Emissionen in allen Tätigkeitsbereichen, hat eine wichtige Orientierungsfunktion im Klimaschutz. Sie soll Bewusstsein dafür schaffen, was wir an Umweltbelastungen erzeugen, um Maßnahmen in unserem Handlungsspielraum ableiten und umsetzen zu können.

Um eine einheitliche Emissionsbilanzierung für den gesamten DAV zu gewährleisten, stellt der Bundesverband ab diesem Jahr für alle Sektionen ein spezielles Bilanzierungstool zur Verfügung. Hiermit soll im ein- bis zweijährigen Rhythmus eine CO₂-Bilanzierung durchgeführt werden. Ab 2023 wird aus der Emissionsbilanzierung die Höhe des sektions-spezifischen Klimaschutzbudgets errechnet, welches für die Umsetzung von sektionsinternen Vermeidungs- und Reduktionsmaßnahmen eingesetzt werden soll. Ab 2030 werden die verbleibenden Emissionen durch zertifizierte Kompensationsprojekte monetär ausgeglichen.

Die Sektionen selbst bezahlen diese Kosten dann aus ihrem Jahresetat. Die Höhe des CO₂-Preises wird vom Bundesverband vorgegeben. Im Klimaschutzkonzept ist der DAV-interne CO₂-Preis für die Haushaltsjahre 2023/24 auf 90€, für die Jahre 2025/26 auf 140€ pro Tonne festgelegt worden. Eine Festsetzung für die weiteren Jahre folgt. Durch den Preis soll auch ein finanzieller Handlungsanreiz gegeben werden.

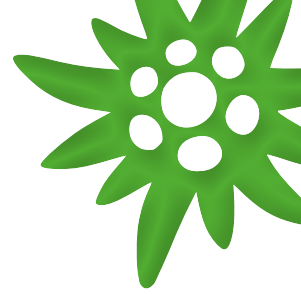
Neele Dietrich

DAV-Strategie zur Klimaneutralität



links: Um sein Ziel der Klimaneutralität zu erreichen, folgt der DAV dem Prinzip „Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren“; rechts: Im Kontrast dazu der Wanderparkplatz bei den Drei Zinnen in Südtirol





Naturschutzreferat

BERICHT ZU DEN PILOTPHASEN DER CO₂-BILANZIERUNG

Durch die Teilnahme an der Pilotphase haben wir als Sektion Göttingen, zusammen mit weiteren 11 Sektionen, im Jahr 2021 beim Testen und bei der Ausarbeitung des CO₂-Emissionierungstools maßgeblich mitgewirkt. Rückblickend wurde das Jahr 2019 bilanziert. Betrachtet haben wir, d. h. der Arbeitskreis CO₂-Bilanzierung, die Geschäftsstelle und Vereinsaktivitäten.

Wir haben als mittelgroße Sektion mit ca. 3.900 Mitgliedern im Jahr 2019 überschlägig 120 t CO₂e (= CO₂-Äquivalente) verursacht. Umgerechnet bedeutet dies pro Mitglied einen Ausstoß von 31 kg CO₂e. Hiermit lagen wir im Durchschnitt der Pilotsektionen – bei einer Spanne von 12 bis 58 kg CO₂e.

Die Bilanzierung nach *Greenhouse Gas Protocol* ist nach Themenbereichen aufgeteilt. Die Emissionen unserer Sektion teilen sich folgendermaßen auf:

- › Direkte Emissionen (Heizung, Sektionsbus): 4.047 kg CO₂e
- › Indirekte Emissionen (Strom): 108 kg CO₂e
- › Andere indirekte Emissionen (Vereinsaktivitäten, Dienstleistungen, eingekaufte Materialien, Abfall, Fahrten Mitarbeiter, Transport, Dienstreisen): 116.362 kg CO₂e

Die Vereinsaktivitäten verursachen 89 % der Gesamtemissionen: Davon entfallen 4.437 kg CO₂e auf Veranstaltungen und Gremiensitzungen, 29.593 kg CO₂e auf Aktivitäten von festen DAV-Gruppen (z. B. Wander-, Kletter- oder Hochtourengruppen) und 69.214 kg CO₂e auf öffentlich angebotene Wanderfernerreisen und Kletterkurse. Im Themenbereich der eingekauften Materialien entfallen auf Papier-/Drucksachen die höchsten Werte (2.138 kg CO₂e). Daher ist die Reduktion der gedruckten Mitteilungshefte und die Umstellung auf digitale Hefte und Benachrichtigungen eine wichtige Maßnahme. Des Weiteren können wir gekauftes Material effizienter einsetzen und uns klimafreundlich ernähren. Insgesamt verursacht die Mobilität, v. a. bei der An- und Abreise zu den DAV-Veranstaltungen, den Großteil der Emissionen.

Dies ist die zentrale Stellschraube, an der wir zukünftig drehen können, um unsere CO₂-Emissionen zu reduzieren: mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren, auf das Flugzeug verzichten, Fahrgemeinschaften bilden. Zu vernachlässigen ist bei unserer CO₂-Bilanz hingegen der Stromverbrauch, da wir in der Geschäftsstelle Ökostrom beziehen. Aufgrund des angesetzten CO₂-Preises würden wir bei einer gleichbleibenden CO₂-Emissionshöhe in den Jahren 2023/24 je 10.796 €, in den Folgejahren bereits 16.793 € aus unserem jährlichen Vereinshaushalt für Klimaschutzmaßnahmen bereitstellen müssen, die dann in das sektionsinterne Klimashutzbudget fließen.

WIE GEHT ES WEITER?

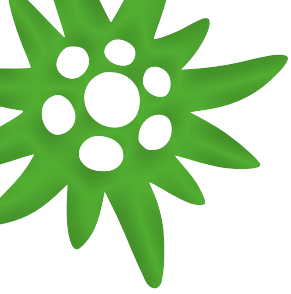
Aktuell ist unsere Sektion aufgrund unserer guten Datengrundlage und der konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Bundesverband als eine von fünf Pilotsektionen erneut ausgewählt worden, das nun zu entwickelnde Online-Bilanzierungstool im ersten Halbjahr 2022 zu testen und zu optimieren. Wir hoffen, dass aufgrund der technischen Möglichkeiten und trotz der Komplexität und des Zeitdrucks, ein händelbares und verständliches Tool entsteht.

Das nächste anstehende Bilanzierungsjahr ist das Jahr 2022 – mit Echtzeitdaten. Daher werden viele aktive Mitglieder schon mit der Datenerfassung in Berührung gekommen sein, wenn z. B. das Verkehrsmittel zur An- und Abreise zu den Veranstaltungen erfasst wird. Je besser die Datenlage, desto aussagekräftiger wird das Ergebnis sein und desto besser können wir auf dieser Grundlage für unsere Sektion wirksame Maßnahmen entwickeln und umsetzen.

Der Arbeitskreis CO₂-Bilanzierung



Der Arbeitskreis in Geismar; von links: Annette Blaume, Markus Ludewig, Neele Dietrich, Michael Vietze



Serviceangebot

SECOND-HAND-MARKTPLATZ IN DER GESCHÄFTSSTELLE



NEELE DIETRICH
Naturschutzreferentin

Der Verkauf ist unkompliziert: Die Verkaufenden bringen ihre Ware zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle vorbei, beschriften sie mit ausliegenden Etiketten mit Namen und fairem Preis und stellen sie dann selbstständig im Verkaufsbereich aus. Die Artikel der Verkaufenden und die Verkäufe werden dokumentiert und die Verkaufenden erhalten im Gegenzug das eingemommene Geld zurück.

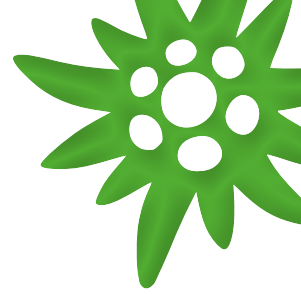
In der Geschäftsstelle gibt es die Möglichkeit saubere und intakte, gebrauchte oder auch ungetragene Outdoorartikel und -bekleidung in Kommission zu geben oder zu kaufen. Damit können ungenutzte Artikel, die Zuhause im Schrank verstauben, Anderen zugutekommen!

Persönliche Schutzausrüstung, wie etwa Klettergurte, Karabiner oder andere sicherheitsrelevante Artikel können aus Haftungsgründen leider nicht verkauft werden.

Die Ware kann max. vier Monate in Kommission gegeben werden. Bis zum Ende des Verkaufszeitraumes sollte sie bei Nichtverkauf selbstständig und ohne Aufforderung wieder abgeholt werden. Bei Nichtabholung der unverkauften Ware nach Ablauf des Zeitraums wird diese an Dritte (z.B. gemeinnützige Organisationen) abgegeben. Schaut beim Second-Hand-Marktplatz vorbei und füllt ihn mit Leben!

Neele Dietrich





Nachhaltigkeit

KLETTERSEIL-UPCYCLING



SALIMA ULRIKE COY
Expertin Seil-Upcycling

Irgendwann ist es so weit: Ein Kletterseil ist verschlissen und muss aussortiert werden. Doch ausgediente Kletterseile sind viel zu schade zum Wegschmeißen. Das robuste und schöne Material verdient ein zweites Leben. Zudem hängen oft viele Erinnerungen an kleine und große Abenteuer in den Halb- und Einfachseilen, den Rebschnüren und Bandschlingen.

Ein bekannter Seilhersteller veröffentlichte vor ein paar Jahren eine Flechtanleitung für Fußmatten aus Kletterseil und so liegen bei vielen Kletterern Seil-Fußmatten im Flur oder vor der Haustür. Doch es geht

noch mehr: Mit etwas Fantasie, ein paar Nähkenntnissen und viel Geduld können auch nützliche Utensilien daraus werden.

Mindestens zehn Arbeitsschritte und viele Stunden Fleißarbeit sind dafür notwendig:

1. Seile sammeln, denn je mehr Farben ihr habt, desto besser. *Kleiner Tipp: Untereinander tauschen erweitert die Auswahl schneller.*
2. Waschen: bis zu drei Waschgänge dauert es, bis die Seile wieder in den ursprünglichen Farben erstrahlen. Nach dem Trocknen (2b) erfolgt das Schneiden mit einem scharfen Cuttermesser in handliche Abschnitte von ca. 2–3 Metern Länge.
3. Vor der Weiterverarbeitung müssen die Seilstücke entkernt werden – eine schweißtreibende Arbeit. Übrigens können auch die Seilkerne weiterverwendet werden, z.B. als Kissenfüllung.
4. Das Rohmaterial wird farblich sortiert und bereitgelegt.
5. Für ein Nähprojekt werden die Seile auf die passende Länge gekürzt und zu kreativen Mustern gelegt.
6. Nun folgt echte Fleißarbeit: Mit einem engen Zickzackstich werden die einzelnen Bahnen zusammengenäht. *Erfahrungswert: In einem Gürtel, der aus drei Seilbahnen besteht und ca. 120 cm lang ist, stecken fast 100 Meter Nähgarn, eine Kulturtasche oder ein Chalkbag verschlingt bis zu 200 Meter.*

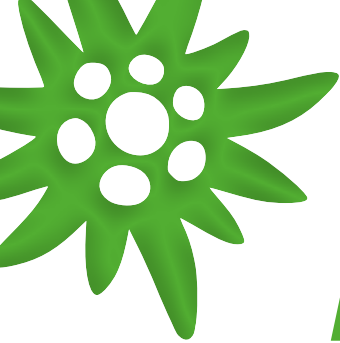
7. Passendes Material wie Reißverschlüsse, Schnallen, Futterstoff oder Karabiner muss in der Regel dazugekauft werden. Natürlich können auch alte Jeans, Jacken oder ausgediente Karabiner verarbeitet werden.
8. Für den eigentlichen Zuschnitt ist ein Heißschneider unerlässlich, denn die Seilenden würden sonst ausfransen. *Tipp: Es empfiehlt sich, diese Arbeit draußen auszuführen, denn die Kunstfasern stinken enorm beim Schmelzen.*
9. Zum Nähen benötigt ihr eine robuste Nähmaschine, Nähkenntnisse und viel Fingerspitzengefühl, denn das Material ist ziemlich störrisch.
10. Freuen: Nach stundenlanger Fleißarbeit haltet ihr ein farbenfrohes, robustes und langlebiges Produkt in der Hand – jedes ein Unikat.

Einfache Nähprojekte für Einsteiger sind etwa Schlüsselanhänger, Gürtel oder auch Platzsets. Geübte können mit dem vielseitigen Material auch aufwendigere Dinge herstellen. Hier sind der Fantasie kaum Grenzen gesetzt: Wie wäre es z.B. mit Sitzkissen, Handyhüllen, Kulturbeutel, Laptoptaschen, Rucksäcken? Oder einem Chalkbag, der euch dann beim nächsten Kletterabenteuer zusammen mit dem neuen Seil begleiten kann.

Wer gern ein Upcycling-Produkt erwerben möchte, findet eine kleine Auswahl in der DAV-Geschäftsstelle. Der Erlös dieser limitierten Hobbyproduktion fließt – abzüglich der Materialkosten – als Spende in die Jugendarbeit des DAV. Übrigens: Wenn ihr noch ein ausgedientes Seil übrig habt, ihm ein zweites Leben ermöglichen und gleichzeitig etwas Gutes tun wollt, dann gebt es doch einfach in der Geschäftsstelle ab. Für Interessierte planen wir einen Upcycling-Workshop, sobald die Umstände es wieder zulassen.

Salima Ulrike Coy

Arbeitsschritte beim Upcycling
(von links nach rechts):
Entkernen, Zuschneiden,
Zusammennähen



NEUES AUS DER SEK

KURZ INFORMIERT

Digitalisierung

MITTEILUNGSHEFT GOES DIGITAL – SCHRITT 2

Wie bereits im letzten Mitteilungsheft 2/2021 angekündigt, vollzieht die DAV-Sektion Göttingen nunmehr den zweiten Schritt hin zu einer digitalen Ausgabe, weg von einer großen, gedruckten Auflage des Mitteilungsheftes.

Nach dem ersten Schritt, bei dem alle diejenigen aufgefordert waren aktiv zu werden, die sich explizit für eine Online-Version entscheiden wollten, müssen im zweiten Schritt jetzt vielmehr alle aktiv werden, die weiterhin eine Printversion auf Umweltschutzpapier erhalten möchten. Im ersten Schritt haben sich über 1.000 Mitglieder für die Online-Version des Mitteilungsheftes entschieden. Um die Auflage der Printversion jedoch noch weiter zu verringern und so Ressourcen zu sparen, nehmen wir mit diesem Schritt insbesondere diejenigen Mitglieder in den Blick, die bedauerlicherweise kein Interesse an unserem Mitteilungsheft haben.

Daher bitten wir alle Mitglieder, die weiterhin eine Druckversion des Mitteilungsheftes erhalten möchten, um verbindliche Nachricht, Details findet Ihr unten stehend grün hinterlegt. Die Benachrichtigung sollte **bis zum 31. Juli 2022** erfolgen.

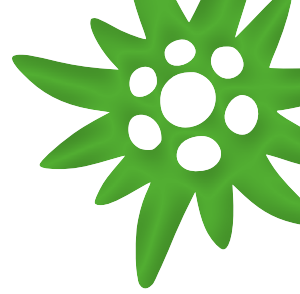
Alle Mitglieder, die sich nicht melden oder sich bereits beim 1. Schritt für eine Online-Version entschieden haben, erhalten, soweit eine E-Mail-Adresse vorhanden ist, eine digitale Version des Mitteilungsheftes. Die Kampagne wird informell auf der Website begleitet. Fragen dazu beantwortet auch die Geschäftsstelle der Sektion.

WEITERBEZUG DER MITTEILUNGEN ALS PRINTVERSION

Um das gedruckte Heft weiter zu erhalten schickt uns bitte **bis zum 31. Juli 2022** eine Nachricht. Diese könnt Ihr uns auf **drei möglichen Wegen** übermitteln:

1. Unter mein.alpenverein.de im DAV-Portal einloggen und zur Druckversion des Mitteilungsheftes anmelden. Die Vorgehensweise hierfür ist auf den nebenstehenden Abbildungen zu sehen.
2. Per E-Mail an die Geschäftsstelle der DAV-Sektion Göttingen unter info@davgoettingen.de.
3. Per Postkarte, die diesem Mitteilungsheft beigelegt ist, an die Geschäftsstelle der DAV-Sektion Göttingen.

oben: Die Anmeldemaske des DAV-Portals *Mein Alpenverein*; unten: Unter *DAV Medien* kann der Bezug in den Kontoeinstellungen geändert werden



TION

Einladung

SOMMERFEST DER DAV-SEKTION GÖTTINGEN



JÜRGEN HILBIG

1. Vorsitzender der Sektion

bei hoffentlich gutem Wetter, kühlen Getränken und einem bunten Rahmenprogramm, möglichst viele Gäste auf dem Gelände des RoXx begrüßen zu dürfen.

Für den Vorstand: Jürgen Hilbig, 1. Vorsitzender

Liebe Mitglieder und Freunde der DAV-Sektion Göttingen, hiermit möchte ich Sie/Euch ganz herzlich zum DAV-Sommerfest der Sektion einladen.

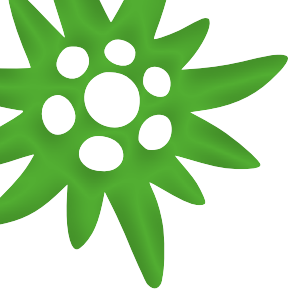
Die letzten zwei Jahre haben nur wenig soziale Begegnungen der DAV-Sektionsgemeinschaft zugelassen, vielleicht können wir, hoffentlich befreit von jeglichen Coronamaßnahmen, viele davon bei dieser Gelegenheit nachholen.

Ich würde mich sehr freuen

Ort und Zeit: Gelände am Kletterzentrum RoXx, Göttingen, Sprangerweg 2, am 2. Juli 2022 ab 16 Uhr. Weitere Hinweise erscheinen zeitnah auf der Website der Sektion.



oben: Der Innenhof des RoXx; links: Der Außenkletterturm kann als Teil der Veranstaltung genutzt werden; rechts: Herzlich Willkommen im RoXx!



MENSCHEN IM VEREIN

Würdigung

ROBERT WIELAND ZUM 80. GEBURTSTAG

Robert Wieland trat am 1. Januar 1984 in die Sektion Göttingen des DAV ein und übernahm bereits im gleichen Jahr das Vorstandsamt des Schriftführers. 1989 war Robert maßgeblich an der Planung und Durchführung der umfangreichen, inzwischen fast legendär gewordenen Festveranstaltungen zum 100-jährigen Bestehen der Sektion beteiligt.

Unter dem Vorsitz unseres heutigen Ehrevorsitzenden Hans-Jürgen Zobel wechselte er 1993 in das Amt des 2. Vorsitzenden und übernahm auch die Leitung der Geschäftsstelle. Im Jahre 2004 schied Robert dann nach insgesamt 20-jähriger Mitarbeit aus dem Vorstand aus und übergab das Amt an Dr. Richard Moser.

Jürgen Müller mit Karla und Robert Wieland in der Geschäftsstelle.



Während dieser 20 Jahre wurden offensichtlich Umzüge zu seiner wahren Leidenschaft. Wann immer es was umzuziehen gab, und das gab es während dieser Jahre reichlich, war Robert mit Rat und Tat dabei. Bei diesen und auch vielen anderen Aktivitäten, wie zum Beispiel den Ehrungen langjähriger Mitglieder auf der »Krücke« in Volkerode, war Karla, seine Frau, immer in der Nähe, um ihn bei all seinen Aufgaben tatkräftig zu unterstützen. Nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand der Sektion trat Robert aber keineswegs den Rückzug an, vielmehr machte er sich unser alpines Aufgabengebiet zu eigen und betreute als Wegewart den *Göttinger Weg*, hielt den Kontakt nach Mallnitz aufrecht. Damit nicht genug, übernahm Robert den Transport der Mobiltenniskletterwand und die Betreuung des »Alpin-Expresses«, des Vereinsbusses, bis ins Jahr 2014.

Am 16. Januar nun feierte Robert bei guter Gesundheit seinen 80. Geburtstag. Der Vorstand der DAV-Sektion Göttingen bedankt sich im Namen der gesamten Sektion für 30 Jahre herausragendes ehrenamtliches Engagement, gratuliert Robert Wieland ganz herzlich zu diesem Geburtstag und wünscht ihm und seiner Frau Karla weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!

*Jürgen Müller, ehem. 2. Vorsitzender u. Schatzmeister
Jürgen Hilbig, 1. Vorsitzender*

Mitgliedschaft

EHRUNG LANGJÄHRIGER MITGLIEDER 2022



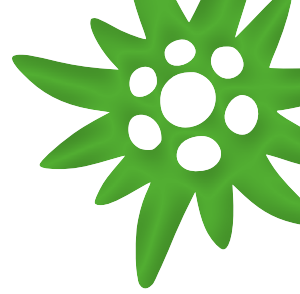
JÜRGEN HILBIG

1. Vorsitzender der Sektion

Auch im Jahr 2022 darf sich die DAV-Sektion Göttingen über eine Vielzahl von Mitgliedern freuen, die der Sektion bereits über viele Jahre die Treue halten. Im Namen des Vorstandes und der gesamten Sektion bedanke ich mich an dieser Stelle für die langjährige Verbundenheit.

Mein ganz besonderer Dank gilt in diesem Jahr Herrn Prof. Bernhard Liebmann und Herrn Jochen Fütterer, die mit 75 Jahren, bzw. 70 Jahren, ganz besondere Mitgliedsjubiläen feiern können. Prof.

Bernhard Liebmann hat schon als Jugendlicher mit Begeisterung die Alpenvereinshefte seines Großvaters gelesen, bevor er als junger Student in Göttingen dem DAV beitrug und hier auch die Klettergruppe leitete. Zu seinen alpinen Erfahrungen gehören eine Matterhorn- sowie eine Mont-Blanc-Besteigung, aber auch eine Expedition durch den Hohen Atlas oder durch die Rocky Mountains. Die Erfahrungen als Bergsteiger, Erlebnisse in großartiger Natur und



die Klarheit der Alpen haben für Prof. Liebmann noch heute eine ganz besondere Bedeutung.

Sollte es die sommerliche Corona-Lage zulassen, wird die diesjährige Ehrung langjähriger Mitglieder im Rahmen des DAV-Sommerfestes am 2. Juli stattfinden. Es wird mir eine große Freude sein, Sie hierzu mit einem gesonderten Schreiben einzuladen und am 2. Juli begrüßen zu dürfen. Bis dahin wünsche ich Ihnen erstmal viel Gutes,

Für den Vorstand Jürgen Hilbig, 1. Vorsitzender



Prof. Bernhard Liebmann

LANGJÄHRIGE MITGLIEDSCHAFTEN

75 JAHRE MITGLIEDSCHAFT
Bernhard Liebmann, Kronberg

70 JAHRE MITGLIEDSCHAFT
Jochen Fütterer, München

50 JAHRE MITGLIEDSCHAFT
Ursula Jentsch, Friedland
Joachim Kanzow, Göttingen
Martin Kanzow, Göttingen
Gisela Krog, Vechta
Rainer Krumwiede, Göttingen
Günter Staffa, Neustadt i. H.
Lorenz Trümper, Göttingen
Kurt Washausen, Göttingen
Sabine Westermann, Mainz

40 JAHRE MITGLIEDSCHAFT
Elke Alex, Einbeck
Ötmar Ahlbrecht, Moringen
Regina Ahlbrecht, Moringen
Bernd Alrutz, Göttingen
Meinhard Goeke, Göttingen
Günter Koch, Göttingen
Thomas Marksches, Göttingen
Dieter Mittag, Süptitz
Dieter Riebesehl, Lüneburg
Horst Schröder, Göttingen
Hans Hermann Stegemann, Kalefeld
Falk Zimmer, Göttingen

25 JAHRE MITGLIEDSCHAFT
Anselm Köhler, Davos
Jürgen Henze, Hann. Münden
Gela Henze, Hann. Münden
Hubert Beier, Northeim
Josef Rode, Adelebsen
Christian Struck, Göttingen
Alexander Mittag, Süptitz
Armin Gambal, Göttingen
Axel Tammen, Achim
Wolfgang Wachenhausen, Göttingen
Rudolf Vetter, Göttingen
Andreas Sellmaier, Hürth
Walter Baron, Göttingen
Gisela Bunzel-Wachenhausen, Göttingen
Bernward Weinrich, Gieboldehausen
Reinhard Heine, Northeim
Guido Vero, Karlsruhe
Volker Müller-Benedict, Göttingen
Olaf Senge, Göttingen
Claudia Beier, Northeim
Ralf Bernhard Mühlberg, Göttingen
Gudrun Freitag, Göttingen
Christian Gabriel, Einbeck
Marco Gescher, Göttingen
Markus Redlich, Adelebsen
Ulrich Löffler, Nörten-Hardenberg
Norbert Kapell, Göttingen

Würdigung

CHRISTIAN HABENICHT ZUM 40. GEBURTSTAG

Kurz vor Weihnachten des vergangenen Jahres, am 22. Dezember 2021, feierte unser ehemaliger 1. Vorsitzender Christian Habenicht seinen 40. Geburtstag.

Christian Habenicht trat im Juni 2012 in die DAV-Sektion Göttingen ein und wurde im Jahr 2014 zum 1. Vorsitzenden der Sektion gewählt, als Nachfolger von Dr. Richard Moser. Während seiner sechsjährigen Amtszeit stellte er an den

verschiedensten Stellen der Sektion Weichen für die Zukunft. So reformierte er durch die Einführung dreier referatsbezogener Stellvertreter:innen die Vorstandsstruktur, führte das neue Format der Sektionsmitteilungen ein oder belebte mit dem »Markt der Berichte« das Format der Jahreshauptversammlung.

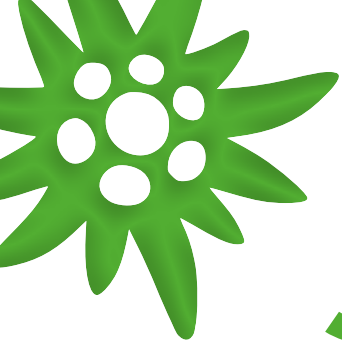
In seine Amtszeit fiel das 130-jährige Sektionsjubiläum mit der Festveranstaltung im RoXx und anschließendem *Großen Verbandstag Nord*. Unter Christians Federführung entstand in Zusammenarbeit mit der Stadt Göttingen sein Leuchtturmprojekt, die Erschließung und Eröffnung der DAV Stadtwaldrouten und die Wanderbroschüre *Wanderbar! – Göttinger Stadtwald*.

Der Vorstand der DAV-Sektion Göttingen bedankt sich bei Christian für sein innovatives, ehrenamtliches Engagement, gratuliert ganz herzlich zum runden Geburtstag und wünscht ihm und seiner jungen Familie viel Gutes für die Zukunft.

Jürgen Hilbig, 1. Vorsitzender

Christian Habenicht (rechts) auf der 130-Jahr-Feier der Sektion bei der Überreichung eines Gutscheins der Stadt Göttingen.





SERVICE

GESCHÄFTSSTELLE



Wie jeder ordentliche Verein haben auch wir unsere Geschäftsstelle: Anlaufpunkt für Bergfreunde, Kletterer und Wanderer aus Stadt und Land! Mit Sitz in der Kurzen Str.

16 in Göttingen, schräg gegenüber von Wochenmarkt und in Sichtweite der Kirche St. Michael, liegt sie sehr schön zentral – wenn auch parkplatzmäßig eher ungünstig. Immerhin gibt es um die Ecke ein großes Parkhaus, welches genutzt werden kann. Und wir wollen gerade im Alpenverein ja ohnehin weniger Auto und mehr Fahrradfahren. Oder einfach zur Geschäftsstelle »wandern« als umweltbewusste Menschen :).

Offen ist an zwei Nachmittagen die Woche: montags 16–19 Uhr und donnerstags 15–18 Uhr. In der Zeit kann man Kletter- und Wanderausrüstung ausleihen, in den Wanderführern stöbern, Alpenvereinskarten einsehen, seine

Mitgliedsdaten ändern lassen oder gar erst Mitglied werden, sich für Kurse anmelden, im kleinen Second-Hand-Markt herumschauen (derzeit beliebt: Wanderschuhe und Schlüsselanhänger aus alten Kletterseilen), Flyer mitnehmen und beim Verweilen eine Tasse Kaffee oder Tee genießen.

Damit das alles immer reibungslos funktioniert steht ein wechselndes Team bereit: *Christa Strutz-Hesse*, seit Jahrzehnten die gute Seele des Vereins, ist sicher vielen bekannt. Sie ist immer ansprechbar, kümmert sich um elektronische und papierene Post und vieles mehr. Sie ist normalerweise immer montags da. *Dieter Kreibaum*, seit knapp zwei Jahren dabei und seit dem 1. April des Jahres als Nachfolger von Christa Strutz-Hesse neuer Geschäftsstellenleiter, verantwortet die Buchhaltung und Mitgliederkartei, aber auch fast alles andere. Er ist immer donnerstags da.

Jutta Sichelstiel ist unsere Expertin für Klettermaterial, das sie auch jeweils auf ordnungsgemäßen Zustand überprüft, und für die kleine Leihbücherei. Sie hilft montags von 16.30–18 Uhr gern mit Rat und Tat weiter. *Markus Ludwig* steht ihr neuerdings dabei zur Seite und kümmert sich auch um den Materialverleih, der ab dem 1. April 2022 jetzt auch donnerstags von 16–17.30 Uhr stattfindet. Zudem hilft er mit allem rund um das vielfältige Kursangebot des Vereins. Als letzter ist *Vincent Nörig* ebenfalls neu im Team und sorgt für laufende EDV und einen aktuellen Internetauftritt.

KONTAKT

Sektion Göttingen des Deutschen Alpenvereins, Kurze Str. 16, 37073 Göttingen

Telefon: 05 51/43815; Fax: 05 51/379 1966

info@davgoettingen.de; davgoettingen.de

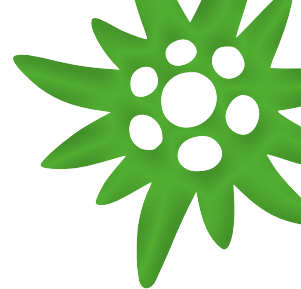


oben: Der gute Geist der Geschäftsstelle Christa Strutz-Hesse und ihr Nachfolger als Geschäftsstellenleiter Dieter Kreibaum



Mitte: Markus (donnerstags) und Jutta (montags) sind für den Materialausleih verantwortlich; unten: Vincent Nörig unterstützt die Geschäftsstelle im Bereich Website und Digitales.





MOBILE KLETTERWAND



DOROTHEA MEISSER

Leitung Mobile Kletterwand

Endlich konnte die Arbeit mit der mobilen Kletterwand nach der langen Corona-Pause wieder aufgenommen werden. Einige Aufträge konnten auch bereits erfüllt werden. Es ist immer wieder schön zu sehen, wieviel Freude und Aufforderungscharakter die 8 m hohe Wand bei Kindern und Jugendlichen, aber auch bei Erwachsenen (wenn sie sich trauen), hat.

acht Metern und einer Breite von zwei Metern ist sie der ideale Begleiter für jede Veranstaltung im privaten und gewerblichen Bereich. Die **Leistungen** beinhalten den Transport bis 20 km, Auf-/Abbau sowie den 5-stündigen Betrieb mit fachkundiger Betreuung. Die nötige Kletterausrüstung wird von der DAV-Sektion Göttingen gestellt. Preise auf Anfrage und unter davgoettingen.de/angebote/mobile-kletterwand/verleih-informationen/33-mobkw-preise.

Ob Firmen-, Schul- oder Straßenfest – wir kommen mit unserer mobilen Kletterwand vorbei und bereichern Ihre Veranstaltung mit einer **aktiven Herausforderung** für alle Generationen. In vier verschiedenen Schwierigkeitsstufen können Kletterkünstler die Wand erklimmen und das Gipfelglück genießen. Natürlich sind sie dabei an professionellem Kletter-Equipment gesichert und werden von unserem Personal umfassend betreut und beraten. Insbesondere für Kinder und Jugendliche ist das Klettern eine große Herausforderung, die viel Spaß bereitet.

Wir suchen noch Menschen, die auch Spaß an einer solchen Aufgabe haben und mit uns, Markus und Dorothea, gerne verantwortlich mitgestalten möchten. Meldet euch gern bei Markus (markusludewig@t-online.de) oder mir (dorothea.meisser@davgoettingen.de). Wir freuen uns!

Die mobile Kletterwand kann angemietet werden, bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne. Mit einer Höhe von

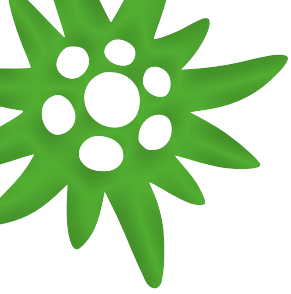
KONTAKT

Bei Interesse an der Nutzung der Kletterwand meldet Euch bitte unter:

mobilekletterwand@davgoettingen.de



Die aufgebaute Kletterwand mit Kletter-Equipment und neuem Team in Aktion



AUSRÜSTUNG UND BIBLIOTHEK

Die DAV-Sektion Göttingen bietet für eine geringe Gebühr eine große Auswahl an **Wander- und Kletterführern** und spannender **alpinen Literatur** zum Verleih an. In unserer kleinen Bibliothek gibt es viel Neues. Viele der beliebten Rother-Wanderführer sind in aktueller Auflage da. Gegen eine Leihgebühr von 0,50 € pro Woche werden sie verliehen. **Aktuelle Alpenvereinskarten** liegen zur Einsicht in der Geschäftsstelle bereit, werden aber nicht verliehen.

KONTAKT/INFO

Reservierungen an Jutta Sichelstiel
sichelstiel@davgoettingen.de

Übersicht und Gebührenliste der
Ausrüstungsgegenstände:

davgoettingen.de > Angebote > Ausrüstung

Außerdem bietet die Sektion Göttingen **Kletter- und Skitourenausrüstung** zum Verleih gegen eine Gebühr an. Auf der Website der Sektion (s. Infokasten) gibt es einen Überblick. Helme,

Hüftgurte und Klettersteig-Sets gibt es nur für Erwachsene, Ausrüstung in Kindergrößen ist nicht vorhanden, Seile werden nicht verliehen. Dieser Service wird nur für Mitglieder angeboten.

Bitte reserviert die Kletter- und Skitourenausrüstung rechtzeitig für eine Optimierung unserer Tätigkeiten in der Geschäftsstelle. Ihr könnt die **Reservierung** per E-Mail mit Angabe von Adresse und Mitgliedsnummer an Jutta Sichelstiel unter sichelstiel@davgoettingen.de senden. Die Ausgabe der reservierten Artikel findet wöchentlich jeden Montag zwischen 16.30 und 18 Uhr statt.

VORSTELLUNG NEUER EXEMPLARE DER SEKTIONS-BIBLIOTHEK

Rother-Wanderführer Lutherweg 1521

von Claus-Günther Frankfurt; ISBN: 978-3-7633-4581-6

Im Jahre 1521 wurde Martin Luther vor den Reichstag in Worms geladen, wo er sich zu seiner Exkommunizierung aufgrund der 95 Thesen zum Ablasshandel in der katholischen Kirche verteidigen sollte. Diese Reise von Worms nach Wittenberg ist historisch belegt und ist heute die Route des Lutherwegs 1521.

Von Worms in Rheinhessen geht der Lutherweg 1521 über Frankfurt am Main mit seinem Großstadtflair durch die abwechslungsreiche Landschaft von Mittelhessen und durch den Thüringer Wald, bis man am Ziel auf der Wartburg in Eisenach ankommt.

Alle Etappen sind ausführlich mit vielen Infos zu den Sehenswürdigkeiten auf der Tour und mit Höhenprofil und Kartenausschnitt beschrieben.

Der Wanderführer enthält viel Zusatzinformation zum Pilgerweg und zur Geschichte dieser Reise, ein längeres Kapitel ist der Tourenplanung gewidmet.

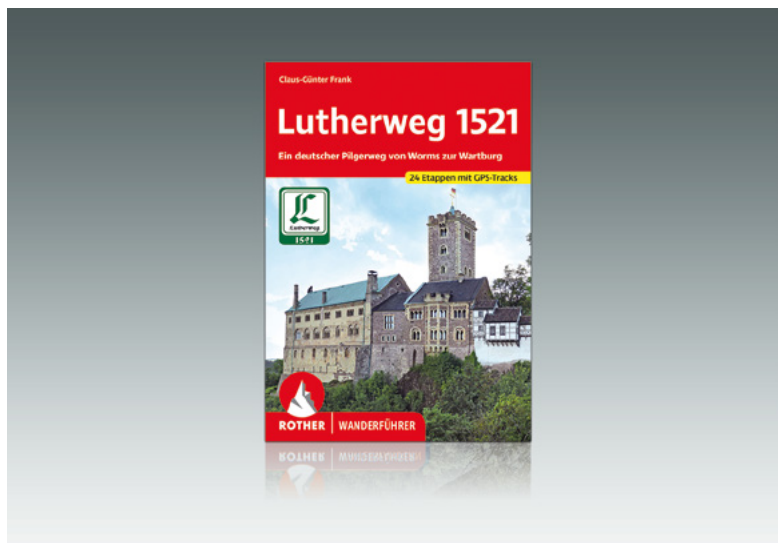
Rother-Winterwanderführer Harz

von Romy Robst; ISBN 978-3-7633-3287-8

Im neuen Winterwanderführer Harz stellt die Autorin 42 Touren vor, die den Harz im Winter von einer besonders schönen Seite zeigen. Die Tourenausswahl zeigt die landschaftliche Vielfalt dieses Mittelgebirges mit seinen Highlights wie dem Oberharzer Wasserregal, den vielen Felsklippen, Wasserfällen und vieles mehr.

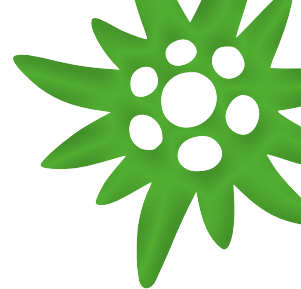
Besondere Beachtung wird auf die Ansprüche unserer vierbeinigen Begleiter, die Hunde, gelegt. Die Tourenbeschreibungen enthalten neben Kartenausschnitt und Höhenprofil Angaben zur Anreise mit dem ÖPNV, Einkehrmöglichkeiten und zur Harzer Wandernadel.

Auf der Internetseite des Bergverlag Rother stehen GPS-Tracks zum Download bereit.



Die neuesten Exemplare der Rother-Wanderführer in der Sektionsbibliothek





TOUREN, KURSE UND TERMINE

Ausgefallenen Wanderreisen werden 2022/23 nachgeholt

Auch 2021 sind coronabedingt wieder einige Wanderreisen ausgefallen. Die Tour nach Madeira, die Elbareise und die Reise in die Mongolei bieten wir in diesem Jahr noch einmal an. Die Reisen sind bereits ausgebucht. Die 2020 ausgefallene Griechenlandreise zum Wandern auf Chalkidiki bieten wir 2023 erneut an. Außerdem wiederholen wir im kommenden Jahr die beliebte Wanderreise Menorca (s. Seite 51).

2. und 9. Mai 2022

Gruppe Familienbergsteigen: Toperope Kurs im RoXx

Der Kurs richtet sich an Eltern, die mit ihren Kindern klettern gehen und das Sicher lernen wollen. Die Ausbildung findet ohne Kinder statt, dafür könnt ihr dann mit euren Kindern an der Fahrt zu den Mäuseklippen teilnehmen. Wir berücksichtigen bei dem Kurs speziell den Aspekt Klettern mit Kindern und Jugendlichen.

Ort: RoXx Göttingen

Uhrzeit: 09:30 bis 11:30 Uhr

Kosten: 10,- € zzgl. Halleneintritt

Anmeldungen und Fragen an Jens Schreyer unter dialog@schreyer-coaching.de

4. Mai

DAV trifft Wissenschaft

Im Rahmen der Kooperation zwischen der DAV-Sektion Göttingen und dem Hochschulsport Göttingen findet seit dem Sommer 2021 eine Vortragsreihe statt, die die Themen des Natursports aus wissenschaftlicher Perspektive beleuchtet.

Gefährliche Sicherheit: Warum Risikomanagement im Berg- und Natursport überlebenswichtig ist.

In den allen Berg- und Natursportarten ist das Thema Risikomanagement seit Jahren ein fester Bestandteil der sportfachlichen Ausbildungsstrukturen. Vor allem im Bereich des alpinen Bergsports haben sich verschiedene Methoden etabliert, die es erlauben sollen, das Risiko eines Unfalls zu managen und damit letztlich zu minimieren. Wir blicken auf die wissenschaftlichen Grundlegungen des alpinen Risikomanagements, illustrieren an aktuellen Beispielen, warum technischer Fortschritt nicht immer hilfreich ist und zeigen an einigen Studien, wie bedeutsam der Ansatz für das Überleben im alpinen Berg- und Natursport ist. Vortrag von Dr. A. Göring, anschl. Podiumsdiskussion mit Dr. A. Göring, A. Happe (DAV Trekking Guide), V. Ruwisch (DAV-Trainer B Hochtouren); Moderation V. Nörig

Ort und Zeit: 4. Mai 2022, 18 Uhr, Historische Sternwarte Göttingen, Geismar Landstr. 11

8. Mai 2022

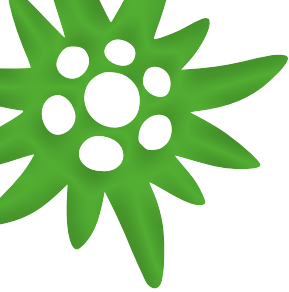
Outdoorklettergruppe: Klettern im Ith

Die Outdoorklettergruppe ist offen für alle Mitglieder der DAV-Sektion Göttingen. Wir treffen uns in wechselnder Zusammensetzung meist ein- bis zweimal im Monat Sonntagvormittag im Ith/Lüerdissen oder im Harz zum Felsklettern. Meistens sind wir so zwischen 10 bis 15 Personen. Die meisten klettern so im 4.-6. Grad am Fels. Im Ith und im Harz gibt es sehr wenig bis keine Bohrhaken in diesen Schwierigkeitsgraden, sodass im Vorstieg der Einsatz von mobilen Sicherungsmitteln (Keile, Friends, Bandschlingen) erforderlich ist. Vom Alter her ist es bunt gemischt. Wenn das Wetter mal schlecht ist, gehen wir wandern oder so.

Es handelt sich formal um eine Gemeinschaftsfahrt für felserfahrene Vereinsmitglieder der DAV-Sektion Göttingen ab 16 Jahren (Minderjährige mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten) ohne Ausbildungs- oder Führungscharakter, die zwar von einem Leiter ausgeschrieben und organisiert werden, deren Teilnehmer aber selbständig und ausnahmslos eigenverantwortlich agieren. Die Einschätzung der Risiken und Wagnisse sowie die Bildung von Seilschaften liegen vollständig bei den teilnehmenden Mitgliedern. Es besteht der Versicherungsschutz für DAV-Veranstaltungen.

Es gibt je einen E-Mail-Verteiler für Gemeinschaftsfahrten in den Ith und in den Harz. Wenn du Interesse hast, schreibe eine kurze Nachricht an: Michael Krisch (m.krisch@me.com) für den Ith oder Jens Rodmann (jens.rodmann@gmail.com) für den Harz (bitte mit Betreff »Felsklettern Harz«).

Ein paar Tage vor einer Gemeinschaftsfahrt bekommst du eine Mail, um zu sehen, wer mit dabei ist. Die Leute sprechen sich dann per E-Mail wegen Fahrgemeinschaften, Seilschaften und Material eigenständig ab. Wenn du weitere Fragen hast, dann melde dich einfach.



10.–13. Mai 2022

Kletterschein Outdoor mit mobilen Sicherungen

Die meisten Kletterer beginnen den vertikalen Sport an einer künstlichen Kletterwand. Wenn es später von der Halle an den Fels geht, wird das Klettern facettenreicher, die Sicherungssituation anspruchsvoller und zusätzlich gilt es ökologische Aspekte zu beachten.

In den Lebensräumen am und um den Fels finden sich seltene Tier- und Pflanzenarten. Rücksichtsvolles Verhalten, Nutzungsregelungen und zeitlich befristete Sperrungen schützen diesen Lebensraum und ermöglichen ein konfliktfreies Nebeneinander. In vielen Gebieten bestehen regionale Klettertraditionen, denen es mit Respekt zu begegnen gilt. An jeder Wand herrschen andere Bedingungen. Zusätzliche Sicherungstechniken sind notwendig. Der Fels ist kein regelmäßig gewartetes Sportgerät. Jede Route erfordert einen Risiko-Check. Ziel des DAV Kletterscheins Outdoor ist, Indoor Kletterer hinsichtlich Ökologie und Sicherheit zu sensibilisieren und praktisch auszubilden.

Tag 1: Geländebeurteilung, Routenbeurteilung, Fädeln und Umbauen, Klettern ...

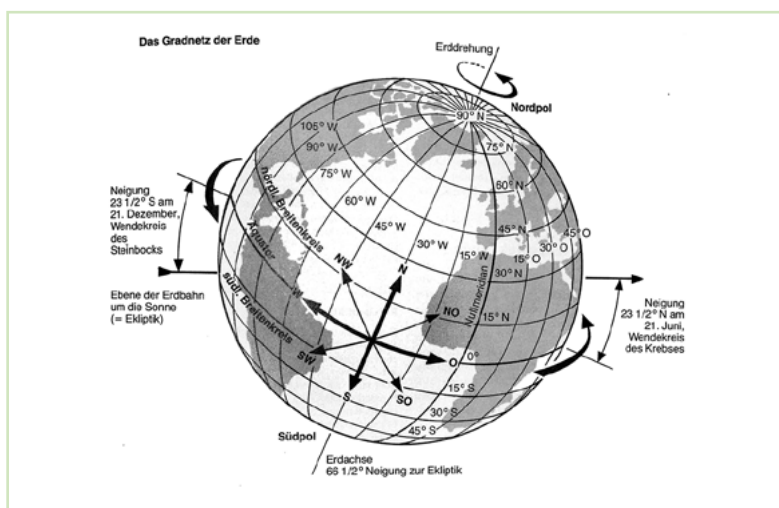
Tag 2: Toprope bauen, Abbauen mit Abseilen, Klettern ...

Tag 3: Mobile Sicherungen, Vorstieg sichern, Klettern ...

Tag 4: Mobile Sicherungen, Ökologie, Klettern ...

Voraussetzung: DAV-Vorstiegs-Schein oder gleichwertige Kenntnisse und sicherer Vorstieg mindestens im 5. Grad (UIAA) in der Kletterhalle. Mitzubringen ist die persönliche Kletterausrüstung (s. u.). Gurt, Schuhe, Helm müssen die Teilnehmer unbedingt selbst mitbringen (fehlendes Material kann ggf. in der Geschäftsstelle des DAV Göttingen ausgeliehen werden); sonstiges Material wird in ausreichender Menge vom Kursleiter mitgebracht.

Das Gradnetz der Erde – Bestandteil des Schulungsabends *Orientierung* im Ausbildungsprogramm



Kosten: DAV-Mitglieder: 120,- €; Nichtmitglieder: 180,- €
Die Kursgebühr wird von Ihrem Konto eingezogen. Ab 2 Wochen vor Kursbeginn werden die Kursgebühren bei einer Stornierung durch die Teilnehmer vollständig fällig, wenn kein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann. Der Kurs wird bei schlechten Wetteraussichten (Regen) am Tag vor Kursbeginn vom Übungsleiter kostenfrei abgesagt. Nach Kursbeginn wird die Kursgebühr auch bei vorzeitigem Abbruch in vollem Umfang fällig.

Uhrzeit: jeweils von 9–16 Uhr

Treffpunkt: JDAV Campingplatz in Luerdissen

Übernachtungen: ithcampingplatz.de oder jdav-nord.de/zeltplatz

Kursleitung: Michael Krisch

Anmeldung: Anmeldeformular (davgoettingen.de/images/Kurse/Anmeldeformular2017-V3-mitPruefprotokoll-Outdoor.pdf) bitte an m.krisch@me.com

Anzahl der Teilnehmenden: 3–4 Personen.

10.–24. Mai 2022

Ausbildungsprogramm: Vorbereitung für Touren im alpinen Gelände

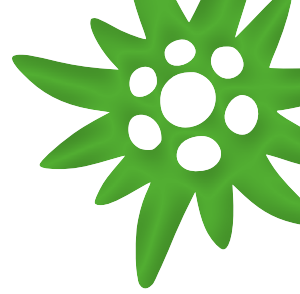
Die Schulungsabende sollen die Teilnehmenden in die Lage versetzen, selbständig (Hochgebirgs-)Wanderungen in den Alpen planen und durchführen zu können.

Di., 10. Mai: Wetterkunde, Andreas Happe – Das Wetter trägt im Positiven wie im Negativen entscheidend zum Gelingen einer Tour bei. Gerade in heutiger Zeit nehmen aber auch die Gefahren durch Wetterphänomene zu, die eine sichere Tour im Extremfall sogar unmöglich machen können. Als Bergwanderer sollte das Wetter für Dich keine unbekannte Größe sein: Welche Wetterinformationen brauchst Du vor der Tour? Auf welche Zeichen achtest Du auf der Tour? Welche Wettersituationen können gefährlich werden? Wie bereitest Du Dich strategisch darauf vor? Wie verhältst Du Dich taktisch, wenn Du vom Unwetter überrascht wirst?

Do., 12. Mai: Orientierung, Michael Vietze – Karte, Kompass, Höhenmesser, ... Was benötige ich, um mich in den Bergen zu orientieren? Welche natürlichen Einflüsse muss ich berücksichtigen? Welche Orientierungsmöglichkeiten habe ich?

Di., 17. Mai: Tourenplanung, Klaus Lüddecke – Wie plane ich eine Tour in den Bergen, welche Tour kann ich durchführen, wie ermittle ich Gehzeiten? Alpine Notsignale, Notruf absetzen, Helikopter einweisen, Verletzte bergen, Notfallausrüstung, Verhalten im Notfall, Notfallvermeidung sind weitere Themen.

Do., 19. Mai: Die persönliche Schutzausrüstung (PSA), Andreas Piepenburg – Was gehört zu PSA? Wie kontrolliere/flege ich sie? Wie lange kann ich sie verwenden und wann muss ich aussortieren? Der Referent ist PSA-Sachkundiger.



Di., 24. Mai: Ausrüstung, Rainer Hartmann – Welche Ausrüstung benötigt man in den Bergen, um sich dort sicher und ausreichend geschützt aufzuhalten und zu bewegen?

Ort und Zeit: Geschäftsstelle, Beginn der Schulungen ist jeweils um 19 Uhr.

Anmeldung: Bitte telefonisch (0551/43815) oder per E-Mail (info@davgoettingen.de) für den oder die betreffenden Schulungsabende in der Geschäftsstelle. Teilnahme gemäß dann geltender Coronaverordnung (voraussichtlich 2G+-Regel, Anmeldung obligatorisch)!

Kosten pro Abend: kostenlos (Mitglieder), 2,- € (Gäste)

Mindestanzahl Teilnehmende: 5 Personen

13.–15. Mai 2022

Kletterkurs: Von der Halle an den Fels

Das Motto dieses Kurses für den Einstieg ins Felsklettern heißt „Aus der Halle an den Fels“. Es geht bei diesem Kurs um die Unterschiede zwischen dem Klettern an künstlichen Kletteranlagen und am Fels. Aber auch Leute, die direkt am Fels das Klettern gelernt haben und nochmal einen Kurs machen wollen, sind natürlich herzlich willkommen.

Sicherheitsaspekte und der Naturschutz stehen im Vordergrund, dabei wollen wir natürlich aber auch schön klettern und das Naturerlebnis Fels genießen. Bei Erreichen der Kursziele (inkl. Vorstieg) erteilen wir den *Kletterschein Outdoor* des DAV.

1. Tag: 14–18 Uhr, Fels im Umkreis von Göttingen
2. Tag: 9–17 Uhr, Fels im Umkreis von Göttingen
3. Tag ist Ausweichtag bei schlechtem Wetter

Für die Fahrt werden wir, soweit möglich, Fahrgemeinschaften bilden. Der Kurs dauert ca. 14 Stunden und ist an 2 Tagen geplant. Ein Ausweichtag dient zum Umdisponieren bei schlechtem Wetter, diesen Tag also bitte zunächst auch

freihalten. Der Kurs wird bei zu schlechten Wetteraussichten (Nässe o.ä.) am Tag vor Kursbeginn vom Übungsleiter kostenfrei abgesagt. Ggf. kann dann der Kurs bzw. ein Kurs-tag verschoben werden. Nach Kursbeginn wird die Kursgebühr auch bei vorzeitigem Abbruch in vollem Umfang fällig.

Storno-Regelung: Ab 2 Wochen vor Kursbeginn werden die Kursgebühren bei einer Stornierung vollständig fällig, wenn kein/e Ersatzteilnehmer/in gefunden werden kann.

Voraussetzung: DAV-Vorstiegs-Schein oder gleichwertige Kenntnisse und sicherer Vorstieg im 5. Grad (UIAA) in der Kletterhalle. Mitzubringen ist die persönliche Kletterausrüstung (s.u.). Gurt, Helm, Seil und Kletterschuhe müssen die Teilnehmer mitbringen; ein Helm kann auch geliehen werden. Schraubkarabiner und Bandschlinge sind hilfreich. Sonstiges Material bringt der Kursleiter mit.

Anzahl der Teilnehmenden: 3–4 Personen

Kursinhalte: Routenbeurteilung und Partnercheck – Sichern – Klettern – Fädeln und Abbauen – Abbauen mit Abseilen – Naturschutz und Recht

Kosten: 60,- € (Mitglieder) / 90,- € (Gäste), die Kursgebühr wird von Ihrem Konto eingezogen. Hinzu kommen Fahrtkosten. Der in den Kosten enthaltene Kletterschein Outdoor wird bei Erreichen der Ausbildungsziele im Rahmen dieses Kurses erteilt.

Kursleitung: Ingo Simon, Trainer C Sportklettern Breiten-sport.

Anmeldung mit Anmeldeformular (davgoettingen.de/images/Kurse/Anmeldeformular2017-V3-mitPruefprotokoll-Outdoor.pdf) in der Geschäftsstelle.

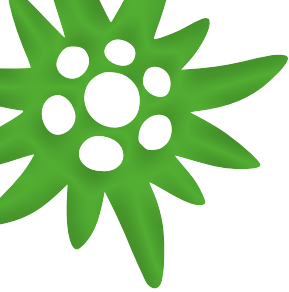
15. Mai 2022

Outdoorklettergruppe: Klettern im Harz

Detaillierte Informationen findet Ihr in der Rubrik *KLETTERN* auf [Seite 12](#).

Ansprechperson: Jens Rodmann

Klettern im Ith / Von der Halle an den Fels: Aussicht vom kleinen Süntel auf die nordwestliche Seite des Iths (Quelle: WikimediaCommons/Axel Hindemith – CC BY-SA 3.0)



Familienbergsteigen: Die Mäuseklippen bei Elend

22. Mai 2022

7-Steinbrüche-Wanderung

Themenwanderung zur Geschichte des manuellen Sandstein-Abbaus auf der rechten Leineschulter. Was findet man dazu in Archiven der Kreise, wie wurde der Sandstein abgebaut, wie verwendet? Wann war die Hoch-Zeit und was wissen wir über die Arbeitsbedingungen und die Verträge mit den Grundeigentümern? Dies sind die Fragen, die wir zu beantworten versuchen wollen. Es geht dabei über ca. 10 km durch das Wendebachtal von Steinbruch zu Steinbruch. Viele davon werden inzwischen klettersportlich genutzt und mit etwas Glück werden wir einige Begehungen beobachten können. Wir werden einige kleine Strecken auch weglos gehen, entsprechendes Schuhwerk und eine gewisse Trittsicherheit sind also notwendig.

Ort und Zeit: Wir treffen uns um 11 Uhr an der Straße nach Bettenrode und enden ca. um 16 Uhr in Bremke. Details kommen nach Anmeldung per E-Mail. Für den Hinweg sind Fahrgemeinschaften aus Göttingen möglich oder ÖPNV: Linie 150, 9.40 Uhr ab ZOB, (bis Diemarden Bergstraße, zusätzlich 45 min Fußweg). Der Rückweg kann mit dem Bus (Linie 155, 16.49 Uhr) oder wieder zu Fuß (+5 km zurück zum Ausgangsort, unschwer zu finden) angetreten werden.

Anzahl der Teilnehmenden: max. 25

Kosten: 5,- € Teilnahmegebühr für erwachsene Nichtmitglieder

Organisation: Ansgar Weingarten, Ingo Simon. Wir bitten um vorherige Anmeldung bei ansgarweingarten@gmx.de.

21. Mai 2022

Gruppe Familienbergsteigen: Fahrt zu den Mäuseklippen

Von Elend aus geht es durch das Elendstal zu den Schnarckerklippen. Hier erwartet euch ein großartiges Panorama mit Blick auf Brocken und Wurmberg. Anschließend wird an den nahegelegenen Mäuseklippen beim Picknick geklettert.

Der Rückweg wird durch das Elendstal mit kühler Bademöglichkeit in der Bode erfolgen. Klettermaterial kann geliehen werden. Insgesamt ist die Wanderung 8 km lang.

Ort: Elend/Ostharz

Treffpunkt: 9.30 Uhr Parkplatz Elend (Fahrgemeinschaften werden gebildet)

Kosten: 10,- € pro Familie

Anmeldungen und Fragen an Jens Schreyer unter dialog@schreyer-coaching.de

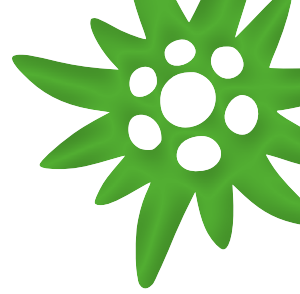
22. Mai 2022

Outdoorklettergruppe: Klettern im Göttinger Wald

Die Landschaft um Göttingen herum bietet eine Vielzahl an Klettermöglichkeiten, viel in alten Steinbrüchen auf tollem Sandstein. Die Felsen sind im (vergriffenem) Kletterführer *Göttinger Wald* beschrieben und zusätzlich gibt es noch eine Reihe neuer Erschließungen. Das aktuelle Kletterziel der Gemeinschaftsfahrt wird ein paar Tage vorher bestimmt, je nach Teilnehmeranzahl und Wetterlage. Der Treffpunkt und die Zeit werden jeweils vorher bekanntgegeben, Baseline ist 10 Uhr. Die Bildung von Fahrgemeinschaften ist ausdrücklich erwünscht. Dafür kann der Vereinsbus, soweit verfügbar, genutzt werden und es gibt eine Reihe von Felsen, die mit Fahrrad oder Bus gut erreichbar sind. Die Tour findet bei jedem Wetter statt. Irgendwas geht immer und wir können auf jeden Fall draußen sein und Spaß haben.

Es handelt sich um eine Gemeinschaftsfahrt für felserfahrene Vereinsmitglieder der DAV-Sektion Göttingen ab 16 Jahren (Minderjährige mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten) ohne Ausbildungs- oder Führungscharakter, die zwar von einem Leiter ausgeschrieben und organisiert werden, deren Teilnehmer aber selbständig und ausnahmslos eigenverantwortlich agieren. Die Einschätzung der Risiken und Wagnisse sowie die Bildung von Seilschaften liegen vollständig bei den teilnehmenden Mitgliedern. Es besteht der Versicherungsschutz für DAV-Veranstaltungen.

Bei Interesse meldet euch bei Markus Ludewig (Trainer C Sportklettern) unter markusludewig@t-online.de. Bitte die Betreffzeile mit »Klettern GöWald« beginnen. Danke!



Alle weiteren Inhalte und Formalia sind der Beschreibung vom Kurs am 13.–15. Mai 2022 zu entnehmen (s. o.).

11.–12. Juni 2022

Sommerfest der Outdoor-Klettergruppe

Liebe Kletterfreunde, wir möchten dieses Jahr endlich mal wieder zusammen feiern. Deshalb haben wir die Kansteinhütte auf dem Thüster Berg gemietet (alpenverein-hannover.de/huetten/kansteinhuette). Am 11. Juni treffen wir uns ab 17 Uhr an der Hütte. Parken kann man auf einem Wanderparkplatz südlich von Ahrenfeld; von dort sind es noch 900 m Fußmarsch zur Kansteinhütte.

Wir wollen zusammen grillen und am Lagerfeuer sitzen. Für Getränke und Grillgut ist gesorgt. Kleine Mitbringsel wie Salate und Nachspeisen sind willkommen, aber kein Muss.

Es gibt 25 Betten in Mehrbettzimmern, sanitäre Anlagen und einen Gemeinschaftsraum. Nach einem gemeinsamen Frühstück geht es am nächsten Tag dann an den Kanstein zum klettern. Topos findet ihr im Kletterführer *Hoch im Norden* im Abschnitt G2.

Für das Sommerfest gibt es 25 freie Plätze. Um die Unkosten zu decken, sammeln wir pro Teilnehmer 25,-€ ein. Gibt es mehr Anmeldungen als freie Plätze, wird eine Warteliste geführt. Bei einer Zusage unsererseits bitten wir darum, das Geld bis Ende März 2022 zu überweisen. Wir freuen uns auf Euch!!!

Für die Anmeldungen und Fragen, wendet euch bitte an sarahlouis@posteo.de

12. Juni 2022

Outdoorklettergruppe: Klettern im Ith

Die Inhalte und Formalia decken sich mit der Gemeinschaftsfahrt am 8. Mai 2022 (s. o.).

Ansprechperson: Michael Krisch

19. Juni 2022

Outdoorklettergruppe: Klettern im GöWald

Die Inhalte und Formalia decken sich mit der Gemeinschaftsfahrt am 22. Mai 2022 (s. o.).

Ansprechperson: Markus Ludewig

2. Juni 2022

DAV trifft Wissenschaft

Natursport und Natur- und Klimaschutz: Geht das zusammen? – Wir freuen uns sehr, Herrn Dr. Friedhart Knolle, langjähriger Mitarbeiter für Presse und regionale Zusammenarbeit bei der Nationalparkverwaltung Harz, begrüßen zu dürfen. Er wird Konflikte des Natursports mit der Natur ansprechen und Managementstrategien am Beispiel des Harzes aufzeigen. Welche Konzepte verfolgt man im Harz und was kann jeder einzelne tun, um sich schonend in Natur und Umwelt zu bewegen? Ist das Verkehrschaos auf den Parkplätzen noch tragbar? Und kann man die Natur an den touristischen Hotspots des Harzes noch genießen? Gehen Natursport und Natur-, Umwelt- und Klimaschutz also überhaupt zusammen? Wir wollen an diesem Abend mögliche Antworten auf diese Fragen finden.

Vortrag von Dr. F. Knolle anschl. Diskussion; Moderation Dr. A. Goering, Leiter des Hochschulsports der Universität Göttingen

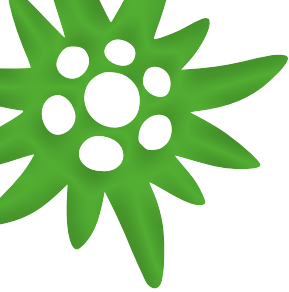
Ort und Zeit: 2. Juni 2022, 18 Uhr, Hörsaal Uni-Sportzentrum, Sprangerweg 2

2./3. Juni 2022

Kletterkurs: Von der Halle an den Fels

Ort und Zeit: Tag 1 Ith/Lüerdissen 10–17 Uhr; Tag 2 Ith/Lüerdissen 9–16 Uhr. Für die Fahrt werden wir, soweit möglich, Fahrgemeinschaften bilden. Übernachten können wir auf dem Campingplatz Capellhagen (ithcampingplatz.de).

Kursleitung und Anmeldung mit Anmeldeformular (dav-goettingen.de/images/Kurse/Anmeldeformular2017-V3-mitPruefprotokoll-Outdoor.pdf) bei Michael Krisch (Trainer C Sportklettern) unter m.krisch@me.com.



Einladend rauer Fels: Das Sommerfest der Sektion findet auf dem Außen- gelände des RoXx statt.

24./25. Juni 2022

Kletterkurs: Mobile Sicherungen

Dieser Kurs richtet sich an Kletterer, die bereits Erfahrungen im Vorstieg auf gut abgesicherten Routen haben. Wir üben den Einsatz verschiedener Sicherungsmittel wie z. B. das Legen von Klemmkeilen, das Setzen von Friends sowie das Fädeln von Sanduhren mit dem Kursziel »selbständiges Klettern und Absichern von Kletterrouten mit wenigen oder gar keinen Bohrhaken«. Für die Fahrt werden wir, soweit möglich, Fahrgemeinschaften bilden. Übernachten können wir auf dem Campingplatz in Capellhagen (ithcampingplatz.de)

Ort und Zeit: Tag 1: Ith/Lüerdissen von 10–17 Uhr; Tag 2: Ith/Lüerdissen von 9–16 Uhr. Klettersteig-Aktion beim

Voraussetzungen: Sicheres Vorsteigen von Touren in einer Kletterhalle und in Sportklettergebieten mit gut abgesicherten Routen – mindestens im 5. Grad UIAA.

Anzahl Teilnehmende: 3–4 Personen.

Kursleitung und Anmeldung bei Michael Krisch (Trainer C Sportklettern) unter m.krisch@me.com.

Benötigtes Material: Hüftgurt, Kletterschuhe, Helm, Sicherungsgerät Halbautomat (Smart, Click-up, Mega-Jul, Julz, Grigri, ...), Abseilgerät, Tube, Karabiner: 2–3 HMS-Karabiner, Schlingen: vernähte Schlingen in Ringform 2x 60er; evtl. zusätzlich 2x 120er, 60-m-Seil, Expressschlingen, Mobile Sicherungsgeräte, Klemmkeile, Klemmgeräte, Klemmkeilentferner, Friends, Camelots oder Tricams. Bei Bedarf kann Material in der Geschäftsstelle des DAV Göttingen ausgeliehen werden.

Kosten: 60,-€ (Mitglieder) / 90,-€ (Gäste), die Kursgebühr wird von Ihrem Konto eingezogen. Ab 2 Wochen vor Kursbeginn werden die Kursgebühren bei einer Stornierung durch die Teilnehmer vollständig fällig, wenn kein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann. Der Kurs wird bei schlechten Wetteraussichten (Regen) am Tag vor Kursbeginn vom

Übungsleiter kostenfrei abgesagt. Nach Kursbeginn wird die Kursgebühr auch bei vorzeitigem Abbruch in vollem Umfang fällig.

26. Juni 2022

Outdoorklettergruppe: Klettern im Harz

Detaillierte Informationen findet Ihr in der Rubrik *KLETTERN* auf Seite 12.

Ansprechperson: Jens Rodmann

2. Juli 2022

Sommerfest der DAV-Sektion Göttingen

Ort und Zeit: Gelände am Kletterzentrum RoXx, Göttingen, Sprangerweg 2 ab 16 Uhr.

Weitere Hinweise erscheinen zeitnah auf der Website der Sektion davgoettingen.de.

3. Juli 2022

Outdoorklettergruppe: Klettern im Ith

Die Inhalte und Formalia decken sich mit der Gemeinschaftsfahrt am 8. Mai 2022 (s. o.).

Ansprechperson: Michael Krisch

5.–14. Juli 2022

Wanderfreizeit im Bergsteigerdorf Gschnitz im Wipptal

Wir haben im Hotel Kirchrach Zimmer reserviert. Die Anreise erfolgt mit dem Zug.

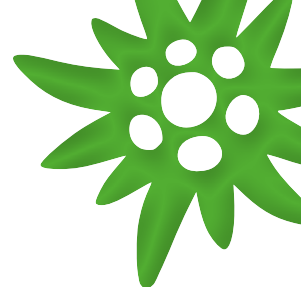
Weitere Infos und Anmeldung ab sofort bei Christa Strutz-Hesse telefonisch unter 05502/904021 sowie in der Geschäftsstelle.

10. Juli 2022

Outdoorklettergruppe: Klettern im Göttinger Wald

Die Inhalte und Formalia decken sich mit der Gemeinschaftsfahrt am 22. Mai 2022 (s. o.).

Ansprechperson: Markus Ludewig



23.–31. Juli 2022

Zillertaler Runde – Berliner Höhenweg 2022

Im Juli 2022 biete ich eine alpine Wandertour von Hütte zu Hütte auf dem Berliner Höhenweg an. Anspruchsvolle Tour mit seilversicherten Stellen. Bei Nässe aufgrund der steilen Grashänge bzw. Blockgelände mit Flechtenbewuchs nicht ungefährlich. Ein besonders lohnender Höhenweg für erfahrene Bergwanderer: hochalpin, steil und ausgesetzt.

Sa, 23. Juli: ca. 700 km Anreise nach Mayrhofen und Übernachtung im Tal

So, 24. Juli: Fahrt nach Finkenberg und 7 km Aufstieg zur Gamshütte (1.921 m), ca. 4 Std., 1.089 Hm↑, 42 Hm↓

Mo, 25. Juli: Gamshütte – Friesenberghaus (2.498 m), 15 km, ca. 8,25 Std., 1.717 Hm↑, 1.168 Hm↓

Di, 26. Juli: Friesenberghaus – Furtschaglhaus (2.295 m), 15 km, ca. 6,75 Std., 1.037 Hm↑, 1.223 Hm↓

Mi, 27. Juli: Furtschaglhaus – Berliner Hütte (2.044 m), 9 km, ca. 6 Std., 998 Hm↑, 1.247 Hm↓

Do, 28. Juli: Berliner Hütte – Greizer Hütte (2.227 m), 11 km, ca. 7 Std., 1.428 Hm↑, 1.242 Hm↓

Fr, 29. Juli: Greizer Hütte – Kasseler Hütte (2.178 m), 10 km, 5,5 Std., 889 Hm↑, 940 Hm↓

Sa, 30. Juli: Kasseler Hütte – Karl-von-Edel-Hütte (2.238 m), 13,5 km, 9 Std., 1.311 Hm↑, 1.258 Hm↓

So, 31. Juli: Karl-von-Edel-Hütte – Bergstation Ahornbahn (1.978 m), 3 km, 1,25 Std., 81 Hm↑, 358 Hm↓ Talfahrt mit der Ahornbahn anschließend Heimfahrt bzw. Weiterfahrt in die Schweiz und Teilnahme an der Hochtour von Volker.

Anzahl der Teilnehmenden: max. 7 Personen

Anmeldungen bitte bis spätestens Ende Mai unter klaus-lue@web.de. Die Teilnahme wird nach Eingang der Anmeldungen vergeben und anschließend von mir bestätigt.

Kosten: Nach bestätigter Anmeldung ist eine Teilnahmegebühr in Höhe von 80,- € für Mitglieder bzw. 110,- € für Nichtmitglieder auf das Konto bei der Sparkasse Göttingen (IBAN DE89 2605 0001 0000 5112 20) unter dem Stichwort »Berliner Höhenweg 2022« zu entrichten.

Preise (Lager), die individuell vor Ort zu leisten sind:

Gamshütte: 12,- € (DAV) / 22,- € (Nichtmitglieder)

Friesenberghaus: 13,- € (DAV) / 25,- € (Nichtmitglieder)

Furtschaglhaus: 13,- € (DAV) / 25,- € (Nichtmitglieder)

Berliner Hütte: 13,- € (DAV) / 25,- € (Nichtmitglieder)

Greizer Hütte: 12,- € (DAV) / 22,- € (Nichtmitglieder)

Kasseler Hütte: 12,- € (DAV) / 22,- € (Nichtmitglieder)

Karl-von-Edel-Hütte: 13,- € (DAV) / 23,- € (Nichtmitglieder)

Talfahrt Ahornbahn: 14,80 €

Hinzu kommen die Kosten für die An- und Rückreise, Übernachtung im Tal, Getränke, Einkehr etc.

Voraussetzungen: Trittsicherheit im alpinen Gelände, Schwindelfreiheit und Kondition für die ausgewiesenen Touren.

Leitung und Info: Klaus Lüddecke (Tel.: 0151/40 526455)

Ein Termin für eine **Vorbesprechung** kann aufgrund der aktuellen Corona-Lage noch nicht genannt werden. Sollten sich bis zum Anmeldeschluss nicht genügend Teilnehmer angemeldet haben oder es die Corona-Lage gebieten, wird die Tour abgesagt.

Ende Juli/Anfang August

Hochtourengruppe: Tannheimer und Wallis

Weitere Informationen findet Ihr in der Rubrik **HOCHTOUREN** auf Seite 22.

Ansprechperson: Volker Ruwisch



Familienbergsteigen:
Kleinwalsertal im Allgäu

31. Juli bis 5. August 2022

Gruppe Familienbergsteigen: Fahrt Kleinwalsertal, Schwarzwasserhütte

Die Sommerfahrt geht auf die Schwarzwasserhütte im Kleinwalsertal. Von hier aus werden wir leichte Gipfel besteigen, in Bächen baden, Tiere entdecken und Kaiserschmarrn essen. Die Fahrt ist für Kinder ab 5 Jahren geeignet.

Ort: Kleinwalsertal

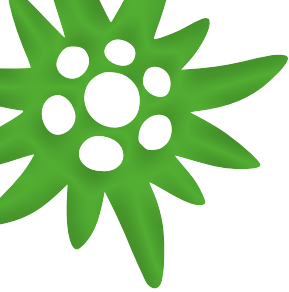
Anzahl der Teilnehmenden: max. 8 Personen.

Kosten (Ü Mehrbett/HP): Erw. (DAV): 260,- €/Pers.; Jug.

(DAV): 205,- €/Pers.; Kind (DAV): 162,50 €/Per. zzgl. Bahnfahrt

Anfahrt: Ab Göttingen mit Zug nach Oberstdorf, dann per Bus ins Kleinwalsertal

Anmeldungen und Fragen an Jens Schreyer unter dialog@schreyer-coaching.de



SERVICE

Klettersteig-Aktion beim
Anklettern im letzten Jahr

7. August 2022

Anklettern an der Pfeilerwand

Kaffee, Kuchen, Toprope-Seile – das sind die Zutaten zu einem Schnuppertag am Fels, zu dem wir euch auch dieses Jahr wieder herzlich einladen möchten.

Das Event findet am Sonntag, dem 7. August, dem ersten Wochenende nach Ende der alljährlichen Vogelschutzsperre der Pfeilerwand statt und richtet sich an Mitglieder und Gäste, die das Klettern am Fels einmal ausprobieren möchten. Aber auch alle alten Fels-Has:innen sind natürlich herzlich willkommen – zum einen, weil wir uns dann mal wieder sehen, zum anderen: weil ihr eure Erfahrung dann evtl. auch mit interessierten Fels-Neulingen teilen könnt.

Voraussetzung ist der Kletterschein Toprope oder vergleichbare Erfahrungen. Bitte bringt eure Kletterschuhe, den Gurt und einen Helm mit. Wer hat, ist auch gerne mit Seil gesehen. Kinder müssen zudem ihre Eltern mitbringen.

Voraussichtlich werden wir auch wieder unseren provisorischen Klettersteig betreiben, an dem ihr das Klettersteiggehen unter Aufsicht einer Trainer:in ausprobieren könnt. Natürlich sind auch die anderen interessanten Felsen des Helletals von unserem Stützpunkt an der Pfeilerwand aus zugänglich (Ausnahme: Totholzsperrungen) und warten auf eure Besteigung.

Los geht es um 12 Uhr. Die Pfeilerwand liegt in der Nähe von Benniehausen im Gartetal. Eine Anfahrtsbeschreibung findet ihr zum Termin online. Bitte kommt nicht mit dem Auto, wenn es sich vermeiden lässt, denn es gibt nur wenige Parkplätze.

Falls das Wetter zu schlecht ist, sagen wir auf der Website ab: im Zweifel guckt bitte vor dem Losgehen nochmal auf den Online-Terminplan auf davgoettingen.de. Auch mögliche Corona-Beschränkungen werden wir dort bekannt geben, falls es nötig sein wird.

Für das Event suchen wir noch Helfer:innen. Wenn du Lust hast, mit uns draußen zu sein und bei der Vorbereitung zu helfen oder ein leckeres Backerzeugnis mitzubringen, dann melde dich bei Ingo (ingo.simon@davgoettingen.de)!

14. August 2022

Outdoorklettergruppe: Klettern im Göttinger Wald

Die Inhalte und Formalia decken sich mit der Gemeinschaftsfahrt am 22. Mai 2022 (s. o.).
Ansprechperson: Markus Ludewig



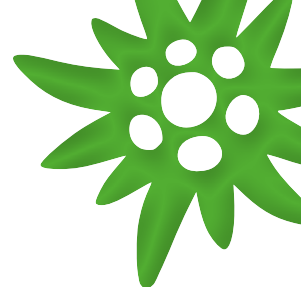
27.–28. August 2022

7-Stempel-Wanderung durchs Bodetal und Klettern im Steinbachtal

Für alle Wander- und Kletterfreunde, die gerne Stempel für die Harzer Wandernadel sammeln oder einfach mal eine fast alpine Wanderung durch den Grand Canyon des Harzes machen möchten. Am Samstag treffen wir uns um 8 Uhr an der Geschäftsstelle des DAV Göttingen und fahren mit dem Vereinsbus in Richtung Ostharz. Von Thale aus starten wir gemütlich mit einer Sesselliftfahrt hoch zur Rosstrappe (Stempel Nr. 71). Von dort geht es den steilen und kurvigen Schurre-Wanderweg hinunter ins Bodetal zum Hirschgrund (Stempel Nr. 178). Wem der Abstieg zu steil ist, kann auch direkt von Thale gemütlich entlang der Bode zum Hirschgrund wandern. Durchs Bodetal führt der Hexenstieg lange bergauf über die Sonnenklippe (Stempel Nr. 69) bis nach Treseburg. Eine Rast mit Fernsicht machen wir am Weißen Hirsch (Stempel Nr. 67). Weiter geht die Tour über das Pfeildenkmal (Stempel Nr. 68) mit Abstechern zu den Aussichtspunkten Prinzinsicht (Stempel Nr. 70) und La Viershöhe (Stempel Nr. 72). Unmittelbar von der La Viershöhe führt ein recht steiler und felsiger Weg wieder nach unten zur Bode und über die Jungfernbrücke zum Gasthaus Königsruhe. Wer mag, kann hier geräucherte Forellen essen oder einfach ein kühles Bier schlürfen.

Nach dieser anstrengenden Wanderung laufen wir uns noch 700 m gemütlich am Ufer der Bode entlang aus bis zu unserer Unterkunft: der Jugendherberge Thale. Das Abendprogramm ist frei gestaltbar. Wer seine müden Knochen entspannen möchte, kann dieses in der Bodetal Therme Thale tun. Ansonsten bietet die Jugendherberge eine großzügige Ausstattung, u. a. mit Billardtisch, Kicker und Flipper, Gemeinschaftsspielen, kleiner Rasenfläche am Bodeufer mit Sitzmöglichkeiten, Terrasse mit Grillmöglichkeit und vielem mehr.

Am nächsten Tag fahren wir gemeinsam an die Felsen des Steinbachtals. Der neue Kletterführer *Harz Rocks 2* (Axel



Hake, 2022, Geoquest-Verlag) bietet hier neue Topos und beschreibt folgendes: »An 29 Felsen gibt es rund 300 Routen bis 9– (Anm. d. Verf.: es gibt auch welche in leichten Graden), damit ist das Steinbachtal das größte Gebiet im Ostharz.« Viele Routen müssen mit Klemmkeilen und Friends abgesichert werden; es gibt aber auch Felsen mit durchgebohrten Routen. Es gibt Routen in allen Schwierigkeitsgraden. Am späten Nachmittag fahren wir gemeinsam mit dem Vereinsbus zurück nach Göttingen.

Es handelt sich formal um eine Gemeinschaftsfahrt für felferfahrene Vereinsmitglieder der DAV-Sektion Göttingen ab 16 Jahren (Minderjährige mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten) ohne Ausbildungs- oder Führungsscharakter, die zwar von einem Leiter ausgeschrieben und organisiert werden, deren Teilnehmer aber selbständig und ausnahmslos eigenverantwortlich agieren.

Die Einschätzung der Risiken und Wagnisse sowie die Bildung von Seilschaften liegen vollständig bei den teilnehmenden Mitgliedern. Es besteht der Versicherungsschutz für DAV-Veranstaltungen. Für die Durchführung ist eine Mindestanzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern erforderlich.

Kosten: 50,- € pro Person inklusive Übernachtung im Mehrbettzimmer der Jugendherberge, Frühstück und Fahrt im Vereinsbus. Verpflegung und Abendessen muss selbst organisiert werden.

Mindestanzahl Teilnehmende: 6 (max. 8).

Anmeldung formlos per Mail bis zum 3. April 2022 an Sarah Louis (sarahlouis@posteo.de).

28. August 2022

Outdoorklettergruppe: Klettern im Ith

Die Inhalte und Formalia decken sich mit der Gemeinschaftsfahrt am 8. Mai 2022 (s. o.).

Ansprechperson: Michael Krisch

2.–4. September 2022

Kletterkurs: Von der Halle an den Fels

Ort und Zeit: Tag 1 Geschäftsstelle DAV-Sektion Göttingen, 18–20 Uhr; Tag 2 Ith/Lüerdissen, 10–17 Uhr; Tag 3 Ith/Lüerdissen, 9–16 Uhr. Für die Fahrt werden wir, soweit möglich, Fahrgemeinschaften bilden. Übernachten können wir auf dem Campingplatz in Capellhagen (ithcampingplatz.de)

Kursleitung: Sarah Louis (Trainer C Sportklettern, Zusatzqualifikation Sportklettern Outdoor)

Anmeldung mit Anmeldeformular (davgoettingen.de/)

[images/Kurse/Anmeldeformular2017-V3-mitPruefprotokoll-Outdoor.pdf](#)) in der Geschäftsstelle oder per Mail an sarahlouis@posteo.de.

Kosten: 65,- € (Mitglieder) / 100,- € (Gäste)

Alle weiteren Inhalte und Formalia sind der Beschreibung vom Kurs am 13.–15. Mai 2022 zu entnehmen (s. o.).

11. September 2022

Outdoorklettergruppe: Klettern im Göttinger Wald

Die Inhalte und Formalia decken sich mit der Gemeinschaftsfahrt am 22. Mai 2022 (s. o.).

Ansprechperson: Markus Ludewig

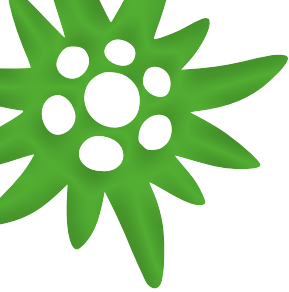
15.–18. September 2022

Outdoorklettergruppe: Gemeinschaftsfahrt in den Battert

Der Höhenzug des Battert erstreckt sich auf rund 1,5 Kilometern oberhalb von Baden-Baden, der höchste Punkt misst 568 Meter. Das Gestein des Battert ist ein harter, verrieselter Quarzporphyr, dessen Textur zwischen Sandstein und Granit rangiert. Gefordert sind Fingerkraft und gute Fußtechnik, athletisch ist die Kletterei selten. Angesichts der sparsamen Absicherung sind ein Satz Cams, Keile und Bandschlingen nötig. Insgesamt warten etwa 400 Routen, von denen rund 80 Prozent den 6. Grad nicht überschreiten. Oberhalb der Falkenwand befindet sich eine Bergwachthütte, die normalerweise an Sonn- und Feiertagen besetzt ist, wegen Corona derzeit jedoch nicht.

Die Battertfelsen bei Baden-Baden vom Merkur gesehen, im Hintergrund die Oberrheinebene. (Quelle: WikimediaCommons/Rainer Lück – CC BY-SA 3.0)





Es gelten die Teilnahmebedingungen für Gemeinschaftsfahrten: Gemeinschaftsfahrten (GF) sind Fahrten für Vereinsmitglieder ab 16 Jahren (Minderjährige mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten) ohne Ausbildungs- oder Führungscharakter, die zwar von einer Leiterin/einem Leiter ausgeschrieben und organisiert werden, deren Teilnehmer aber selbstständig und ausnahmslos eigenverantwortlich agieren.

Ziel der Gemeinschaftsfahrt ist eine i. d. R. sportliche Betätigung in der freien Landschaft, im weiteren Sinne aber auch Besuche von Wettkämpfen oder kulturellen Veranstaltungen in bergsportlichen oder naturschutznahen Zusammenhängen. Die Einschätzung der Risiken und Wagnisse liegen vollständig bei den teilnehmenden Mitgliedern. Es besteht der Versicherungsschutz für DAV-Veranstaltungen. Für die Durchführung ist eine Mindestanzahl an Teilnehmenden erforderlich.

Die Organisatoren der Gemeinschaftsfahrten sind Mitglieder der Sektion. Sie benötigen keine spezielle Ausbildung für das Ziel oder die Aktivität der Gemeinschaftsfahrt und entscheiden über die Rahmenbedingungen und das Stattfinden der Fahrt nach Teilnehmernachfrage und Wetterlage. Anfahrt und Übernachtung wird im Rahmen einer Vorbesprechung gemeinsam abgesprochen.

Teilnahmebedingungen: Mindestalter 18 Jahre, sichere Beherrschung Schwierigkeitsgrad UIAA 5 im Vorstieg, Felsbefahrung, verantwortungsvolles Sicherungsvermögen

Ausrüstungsliste wird mit Anmeldung bekannt gegeben.

Anmeldung: Anmeldeformular für Gemeinschaftsfahrten der Sektion Göttingen bitte per Email an m.krisch@me.com.

Auskünfte bei Michael Krisch (Trainer C Sportklettern) unter m.krisch@me.com.

18. September 2022

Outdoorklettergruppe: Klettern im Ith

Die Inhalte und Formalia decken sich mit der Gemeinschaftsfahrt am 8. Mai 2022 (s. o.).

Ansprechperson: Michael Krisch

19./20. September 2022

Kletterkurs: Mobile Sicherungen

Dieser Kurs richtet sich an Kletterer, die bereits Erfahrungen im Vorstieg auf gut abgesicherten Routen haben. Wir üben den Einsatz verschiedener Sicherungsmittel wie z. B. das Legen von Klemmkeilen, das Setzen von Friends sowie das Fädeln von Sanduhren mit dem Kursziel »selbständiges Klettern und Absichern von Kletterrouten mit wenigen oder

gar keinen Bohrhaken«. Für die Fahrt werden wir, soweit möglich, Fahrgemeinschaften bilden. Übernachten können wir auf dem Campingplatz an der Okertalsperre (camping-okertalsperre.de).

Ort und Zeit: Tag 1: Harz/Okertal von 10–17 Uhr; Tag 2: Harz/Okertal von 9–16 Uhr.

Voraussetzungen: Sicheres Vorsteigen von Touren in einer Kletterhalle und in Sportklettergebieten mit gut abgesicherten Routen – mindestens im 5. Grad UIAA.

Anzahl Teilnehmende: 3–4 Personen.

Kursleitung und Anmeldung mit Anmeldeformular (davoettingen.de/images/Kurse/Anmeldeformular2017-V3-mitPruefprotokoll-Outdoor.pdf) bei Sarah Louis (Trainer C Sportklettern, Zusatzqualifikation Sportklettern Outdoor) unter sarahlouis@posteo.de.

Benötigtes Material: Hüftgurt, Kletterschuhe, Helm, Sicherungsgerät Halbautomat (Smart, Click-up, Mega-Jul, Julz, Grigri, ...), Abseilgerät, Tube, Karabiner: 2–3 HMS-Karabiner, Schlingen: vernähte Schlingen in Ringform 2x 60er; evtl. zusätzlich 2x 120er, 60-m-Seil, Expressschlingen, Mobile Sicherungsgeräte, Klemmkeile, Klemmgeräte, Klemmkeilentferner, Friends, Camelots oder Tricams. Bei Bedarf kann Material in der Geschäftsstelle des DAV Göttingen ausgeliehen werden.

Kosten: 60,- € (Mitglieder) / 90,- € (Gäste), die Kursgebühr wird von Ihrem Konto eingezogen. Die Kosten sind ausschließlich für den Kurs, Verpflegung und Übernachtung muss von den Teilnehmenden selbst organisiert werden und ist nicht Bestandteil des Kurses.

Ab 2 Wochen vor Kursbeginn werden die **Kursgebühren** bei einer Stornierung durch die Teilnehmer vollständig fällig, wenn kein Ersatz für den*die Teilnehmende*n gefunden werden kann. Der Kurs wird bei schlechten Wetteraussichten (Regen) am Tag vor Kursbeginn vom Übungsleiter kostenfrei abgesagt. Nach Kursbeginn wird die Kursgebühr auch bei vorzeitigem Abbruch in vollem Umfang fällig.

25. September 2022

Outdoorklettergruppe: Klettern im Harz

Detaillierte Informationen findet Ihr in der Rubrik **KLETTERN** auf [Seite 12](#).

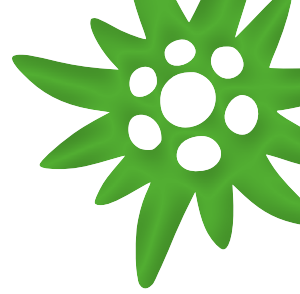
Ansprechperson: Jens Rodmann

9. Oktober 2022

Outdoorklettergruppe: Klettern im Ith

Die Inhalte und Formalia decken sich mit der Gemeinschaftsfahrt am 8. Mai 2022 (s. o.).

Ansprechperson: Michael Krisch



16. Oktober 2022

Outdoorklettergruppe: Klettern im Göttinger Wald

Die Inhalte und Formalia decken sich mit der Gemeinschaftsfahrt am 22. Mai 2022 (s. o.).

Ansprechperson: Markus Ludewig

30. Oktober 2022

Outdoorklettergruppe: Klettern im Harz

Detaillierte Informationen findet Ihr in der Rubrik **KLETTERN** auf Seite 12.

Ansprechperson: Jens Rodmann

25. März bis 5. April 2023

Dem Frühling entgegen: Wandern auf Menorca

Menorca, eine Insel voller landschaftlicher und kultureller Schönheiten, liegt nicht weit von ihrer Schwester Mallorca. Auch hier lässt es sich hervorragend unter mediterraner Sonne durch bewaldete Hügel, entlang abwechslungsreicher Küsten und durch die frühlingshaft blühende Landschaft wandern. Trotzdem sind die Wege noch einsam, die Dörfer noch unverfälscht und die beiden wunderschönen Städte noch in der Hand der Einheimischen. Auf unserer Reise bewandern wir die schönsten Etappen des Camí de Cavalls, einer landschaftlich einmaligen historischen Route, der um die gesamte Insel läuft. Die beiden toll gelegenen Vier-Sterne-Hotels in Mahón und Ciutadella lassen uns am Charme dieser beiden mittelalterlichen Hafenstädte teilhaben.

Unsere Wanderungen dauern jeweils etwa 4–5 Std. (reine Gehzeit zzgl. Pausen). Auch die Höhenmeter liegen mit maximal 450 m im moderaten Bereich. Trotzdem ist hin und wieder eine gewisse Trittsicherheit erforderlich, da es sich bei den Wanderrouten auch um schmale Pfade in naturnahem Gelände handelt. An den freien Tagen werden wir weitere spannende Aktivitäten anbieten oder vorschlagen.

Thema Klimaschutz: Ab 2023 ist die CO₂-Kompensation der Flüge und die Anreise zum Flughafen per Bahn im Reisepreis enthalten.

Mehr Infos und die Anmeldung findet Ihr auf unserer Website unter davgoettingen.de/termine-touren/touren.
Auskunft und Anmeldung beim Reiseleiter Andreas Happe, Tel.: 0176/44747234, Mail: info@trekkingguide.de.



Mai 2023 (genaues Datum wird noch bekannt gegeben)

Chalkidiki: Mediterrane Wanderungen und ägäische Badegenüsse

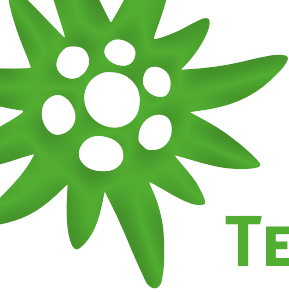
Im Nordosten Griechenlands streckt sich eine Halbinsel mit drei langen Fingern weit in die kristallklaren Gewässer der Ägäis hinein. Der mittlere Finger, Chalkidiki, ist zum Wandern und Baden perfekt geeignet. Die bergige Halbinsel reicht bis 800 m hinauf und ist eingerahmt von einer traumhaften Küste. Sandige Buchten wechseln sich mit felsigen Küstenabschnitten ab. Unser Hotel direkt am Strand und der nahe gelegene Ort Neos Marmaras sorgen auch nach den Wanderungen für einen erholsamen und erlebnisreichen Urlaub.

Die Gehzeiten der Wanderungen liegen bei 3–5 Std., die Höhenmeter im Aufstieg bei 350 Hm, einmal bei 600 Hm. Somit sind die Anforderungen an die Kondition moderat. Die Wege erfordern hin und wieder eine gewisse Trittsicherheit.

Zum Thema Klimawandel: Ab 2023 ist die CO₂-Kompensation der Flüge und die Anreise zum Flughafen per Bahn im Reisepreis enthalten.

Mehr Infos und die Anmeldung findet Ihr auf unserer Website unter davgoettingen.de/termine-touren/touren.
Auskunft und Anmeldung beim Reiseleiter Andreas Happe, Tel.: 0176/44747234, Mail: dav@trekkingguide.de.

Malerische Abendstimmung am Strand von Menorca



SERVICE

TERMINÜBERSICHT



REGELMÄSSIGE GRUPPENTERMINE

ELTERN-KIND-KLETTERN

Mo 17–19 Uhr (einmal im Monat), Sporthalle Weende

EICHHÖRNCHENGRUPPE (FAMILIENKLETTERN)

Mi 15.30–17.30 Uhr (alle 14 Tage), Sporthalle Weende

KLETTERN

Mo 19–22 Uhr, Do 18–21 Uhr, Sporthalle Weende

OUTDOOR-KLETTERGRUPPE

Ith: 8. Mai / 12. Juni / 3. Juli / 28. Aug. / 18. Sept. / 9. Okt.; Harz: 15. Mai / 26. Juni / 25. Sept. / 30. Okt.; GöWald: 22. Mai / 19. Juni / 10. Juli / 14. Aug. / 11. Sept. / 16. Okt.

FREIES BOULDERN

Mi 17–19 Uhr, Spot

KINDERGRUPPE

Mo 17–19 Uhr, Sporthalle Weende

JUGENDGRUPPE

Mi 17–19 Uhr, wechselnde Orte

JUGENDGRUPPE II

Mo 18–20 Uhr, wechselnde Orte

JUNIORKLETTERGRUPPE

Di 16.30–18.30 Uhr, RoXx

DAV-SPORTGRUPPE

Mi 18.30–20 Uhr, Sporthalle Geschwister-Scholl-Schule

SPORTWANDERGRUPPE

2. Sonntag im Monat von Februar bis Dezember, Stadthalle

FRAUENWANDERGRUPPE

3. Sonntag im Monat, genaue Termine siehe Website der Sektion

WANDERGRUPPE

Letzter Sonntag im Monat von Januar bis November, Stadthalle, 9 Uhr

WANDERN MIT MUBE

jeden 1. Samstag im Monat von März bis Oktober

GEMEINSCHAFTSAFARTEN/TOUREN/FESTE

FAMILIENBERGSTEIGEN: FAHRT ZU DEN MÄUSEKLIPPEN

22. Mai 2022

7-STEINBRÜCHE-WANDERUNG

21. Mai 2022

SOMMERFEST DER OUTDOOR-KLETTERGRUPPE

11.–12. Juni 2022

SOMMERFEST DER DAV-SEKTION GÖTTINGEN

2. Juli 2022

WANDERFREIZEIT IM BERGSTEIGERDORF GSCHNITZ IM WIPPTAL

5.–14. Juli 2022

ZILLERTALER RUNDE – BERLINER HÖHENWEG 2022

23.–31. Juli 2022

HOCHTOURENGRUPPE: TANNHEIMER UND WALLIS

Ende Juli/Anfang August

FAMILIENBERGSTEIGEN: FAHRT KLEINWALSERTAL, SCHWARZWASSERHÜTTE

31. Juli bis 5. August 2022

ANKLETTERN AN DER PFEILERWAND

7. August 2022

7-STEMPEL-WANDERUNG BODETAL UND KLETTERN IM STEINBACHTAL

27.–28. August 2022

OUTDOORKLETTERGRUPPE: GEMEINSCHAFTSAFART IN DEN BATTERT

15.–18. September 2022

KURSE/SCHULUNGEN

FAMILIENBERGSTEIGEN: TOPEROPE KURS IM ROXX

2. und 9. Mai 2022

KLETTERSCHNITT OUTDOOR MIT MOBILEN SICHERUNGEN

10.–13. Mai 2022

AUSBILDUNGSPROGRAMM: VORBEREITUNG TOUREN IM ALPINEN GELÄNDE

10.–24. Mai 2022

KLETTERKURS: VON DER HALLE AN DEN FELS

13.–15. Mai 2022

KLETTERKURS: VON DER HALLE AN DEN FELS

2./3. Juni 2022

KLETTERKURS: MOBILE SICHERUNGEN

24./25. Juni 2022

KLETTERKURS: VON DER HALLE AN DEN FELS

2.–4. September 2022

KLETTERKURS: MOBILE SICHERUNGEN

19./20. September 2022

VORTRÄGE/PODIUMSDISKUSSIONEN

GEFÄHRLICHE SICHERHEIT: RISIKOMANAGEMENT BERG- UND NATURSPO

4. Mai 2020

NATURSPORT UND NATUR- UND KLIMASCHUTZ: GEHT DAS ZUSAMMEN?

2. Juni 2022

Wandern auf Chalkidiki



Wanderreise-Kalender A. Happe 2022

Wanderwoche im Harz, Wernigerode (Wikinger Reisen)

14.–21. Mai 2022

Wanderwoche Mittenwald (Wikinger Reisen)

28. Mai bis 4. Juni 2022

Wanderwoche Tannheimer Tal (Wikinger Reisen)

4.–11. Juni 2022

Hüttentrekking auf die Zugspitze (Wikinger Reisen)

17.–24. Juni 2022

Mongolei: Wandern und Reisen (DAV Göttingen)

13.–30. Juli 2022

Bärentrek in der Schweiz (Wikinger Reisen)

13.–20. August 2022

Hüttentrekking auf die Zugspitze (Wikinger Reisen)

21.–28. August 2022

Alpenüberquerung von Füssen nach Meran (Wikinger Reisen)

28. August bis 4. September 2022

Wanderwoche im Harz, Wernigerode (Wikinger Reisen)

24. September bis 1. Oktober 2022

Wanderwoche im Harz, Wernigerode (Wikinger Reisen)

8.–15. Oktober 2022

Frühlingswandern auf Menorca (DAV Göttingen / Wikinger)

25. März bis 5. April 2023

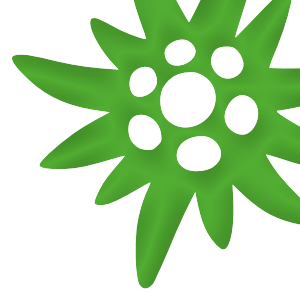
Wandern auf Chalkidiki, Griechenland (DAV Göttingen / Wikinger)

Mai 2023

Weitere Touren für 2023 folgen. Ab 2023 ist die CO₂-Kompensation der Flüge und die Anreise zum Flughafen per Bahn bei Flugreisen im Reisepreis enthalten. Informationen zu den Touren gibt Andreas Happe unter trekkingguide.de/termine.htm per E-Mail unter dav@trekkingguide.de oder direkt unter 0176/447472 34. Er nimmt Euch auch gern in den E-Mail-Verteiler auf. Dort gibt es ein paar Mal im Jahr Infos zu weiteren Trekking- und Wanderterminen.

SpH Weende; James-Frank-Ring; SpH Geschw.-Scholl-Schule; Kurt-Huber-Weg 1–5; RoXx; Uni-Sportzentrum; In den Ferien sind die Schul-Sporthallen nicht geöffnet, die Gruppentermine dort fallen dann aus!





KONTAKT

ZU DEN REFERATEN UND GRUPPEN

VORSTAND

1. Vorsitzender	Jürgen Hilbig	juergen.hilbig@davgoettingen.de Rautenbreite 3, 37077 Nikolausberg 0551/21467
Schatzmeisterin	Dorothea Meisser	dorothea.meisser@davgoettingen.de
Schriftführerin	Christa Strutz-Hesse	christa.strutz-hesse@davgoettingen.de Lerchenfeld 7, 37124 Rosdorf 05502/944021
Klettern/Naturschutz	Ingo Simon	ingo.simon@davgoettingen.de 05592/5905284
Öffentlichkeitsarbeit	Leonie Arnold	leonie.arnold@davgoettingen.de 0173/7543768
Bergsteigen/Wandern	Michael Vietze	micha.vietze@davgoettingen.de
Jugendreferent	Florian Lauster	florian.lauster@davgoettingen.de Jüdenstr. 11, 37073 Göttingen 01578/7204012

ANSPRECHPERSONEN

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Leonie Arnold sektionsmitteilungen@davgoettingen.de

AK KLETTERN UND NATURSCHUTZ

Ingo Simon ingo.simon@davgoettingen.de
 Ansgar Weingarten ansgarweingarten@gmx.de
 Markus Ludewig (Klettern Indoor) markusludewig@t-online.de
 Mike Kuschereitz (Arenshausen) m.kuschereitz@web.de

AUSBILDUNGSREFERAT

Andreas Happe (Finanzen) dav@trekkingguide.de
 Michael Krisch (Klettern Outdoor) m.krisch@icloud.com
 Markus Ludewig (Klettern Indoor) markusludewig@t-online.de
 Michael Vietze (Bergsteigen) micha.vietze@davgoettingen.de

MOBILE KLETTERWAND

D. Meisser, M. Ludewig mobilekletterwand@davgoettingen.de

NATURSCHUTZ

Neele Dietrich (Referentin) neele.dietrich@davgoettingen.de
 Karl-Heinz Hesse christa-karl-heinz-hesse@t-online.de

PRÄVENTION SEXUALISierter GEWALT

Stephanie König stephanie.koenig@davgoettingen.de

SPOT II BOULDERRAUM

Sascha Kessler sascha.kessler@dav-nord.org

VORTRÄGE

Carl-Michael Wieder vortrag@davgoettingen.de

TREKKING- UND WANDERREISEN

Andreas Happe dav@trekkingguide.de

KLETTERWAND WEENDE

Ernst Isermann e.isermann@web.de

ALPINEr WEGEWART

Hans Engelhardt hans@engelhardt-goe.de

GRUPPEN

FAMILIE

Eltern-Kind-Klettern

Wiebke Hinze wiebke.hinze@gmx.de

Eichhörnchengruppe (Familienklettergruppe)

Birgit Redlich birgit.redlich@gmx.de

Familienbergsteigen

Jens Schreyer dialog@schreyer-coaching.de

HOCHTOUREN

Volker Ruwisch volker.ruwisch@dinkelhausen.de
 Andreas Piepenburg andreas-piepenburg@posteo.de

JUGEND

Stellv. Jugendreferentin

Anne Rosemann anne.rosemann@davgoettingen.de

Jugendgruppe

Florian Lauster florian.lauster@davgoettingen.de
 David Korfmacher david.korfmacher@davgoettingen.de

Juniorklettergruppe

Jeronimo Illner jeronimo.illner@davgoettingen.de
 Burga Thies b.thies@gmx.de

Kindergruppe

Florian Mau florianmau01@googlemail.com
 Merle Gräff merle.graeff@web.de

Cora Weiß

Angela Borisch

Jugendgruppe II

Frauke Scheumann f.scheumann@gmx.de
 Frederick Rosen frederick.rosen@davgoettingen.de

Draußen-Kindergruppe

Doreen Redlich
 Markus Redlich markus.redlich@gmail.com

KLETTERN

Outdoor-Klettergruppe

Michael Krisch m.krisch@icloud.com

SPORT

AV-Sportgruppe

Susanne Garbecht s.j.garmeier@t-online.de

WANDERN

Frauenwandern

Gertraud Polczyk g.polczyk@t-online.de

DAV-Wandergruppe

Jutta Sichelstiel sichelstiel@davgoettingen.de

Sportwandern

Stephanie König stephanie.koenig@davgoettingen.de
 Bernd Burhenne bernd.burhenne@gmx.de
 Frauke Hille frauke.hille@t-online.de

Wandern mit Muße

Ina Schulz-Fleißner inaschulz-f1@web.de
 Jutta Sichelstiel sichelstiel@davgoettingen.de

Familienwandergruppe

Ulrike Berg ulrikeberg@gmx.de

TRAINER*INNEN UND ÜBUNGSLEITER*INNEN

DAV-Wanderleiter*innen

Rainer Hartmann hartmann@sv-hartmann.de
 Stephanie König stephanie.koenig@davgoettingen.de

Trainer*innen C Bergsteigen

Andreas Happe dav@trekkingguide.de
 Dr. Richard Moser moser.goettingen@t-online.de
 Michael Vietze micha.vietze@davgoettingen.de
 Florian Lüer f.lueer@web.de

Trainer*innen B Hochtouren

Volker Ruwisch volker.ruwisch@dinkelhausen.de

Trainer*innen C Sportklettern Breitensport

Sonja Biewer sbiewer@web.de
 Frank Bodin f.boddin@gmx.net
 Wiebke Hinze wiebke.hinze@gmx.de
 Michael Krisch m.krisch@icloud.com
 Sarah Louis sarahlouis@icloud.com
 Markus Ludewig markusludewig@t-online.de
 Florian Lüer f.lueer@web.de
 Jens Schreyer dialog@schreyer-coaching.de

Trainer*innen C Sportklettern Leistungssport

Sascha Kessler sascha.kessler@dav-nord.org

Trainer*innen C Klettern Menschen m. Behinderungen

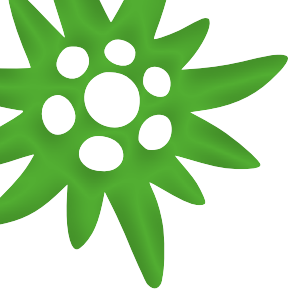
Michael Schmidt m Schmidtgoe@gmail.com

Familiengruppenleiter*innen

Birgit Redlich birgit.redlich@gmx.de

Kletterbetreuer*innen

Konstantin Christ konstantinchrist@t-online.de
 Joachim Douillard douillardhenning@gmail.com
 Rainer Finn rainer.finn@gmx.de
 Jens Rodmann jens.rodmann@gmail.com
 Stephan Schulze stephan.schulze.goettingen@t-online.de



MITGLIEDSCHAFT/BEITRAG

Bankverbindungen/Anschriftenänderungen

Änderungen von Bankverbindungen und Anschriften bitte unverzüglich und schriftlich an die Sektion einreichen. Nur so sind ordnungsgemäßer Bankeinzug und richtiger Versand von Sektions- und DAV-Mitteilungen möglich.

Kündigungen/Sektionswechsel

Kündigungen bzw. Sektionswechsel müssen jeweils bis zum 30. September schriftlich vorliegen – ansonsten gilt die Mitgliedschaft für ein weiteres Jahr. Die Kündigung wird durch die Sektion schriftlich bestätigt.

Sektionskonto

Für alle Einzahlungen (Beiträge/Gebühren/Fahrten) gilt das Sektionskonto:

IBAN: DE89 2605 0001 0000 5112 20

Sparkasse Göttingen – BIC: NOLADE21GOE

Beitragseinzug

Für alle Mitglieder wird der Jahresbeitrag in der ersten Januarhälfte eingezogen und die Ausweise bis Ende Januar versandt. Rücklaufgebühren aus nicht eingelösten Bankeinzügen sind vom Mitglied zu tragen.

Ersatzmitgliedsausweis

Sollte ein Mitgliedsausweis verloren gegangen sein, so kann dieser gegen eine Verlusterklärung und einer Gebühr von 5,- € in der Geschäftsstelle erneut ausgestellt werden.

Aufnahmegebühren

Folgende Aufnahmegebühren sind einmalig zu entrichten:

Familien	24,- €
A-Mitglieder	16,- €
B-, C-, D-Mitglieder	8,- €
Kinder/Jugendliche	5,- €

Beitragssätze ab 1. Januar 2020

Bei dem Beitrag handelt es sich um einen Jahresbeitrag für das jeweilige Kalenderjahr. Maßgeblich für die Einstufung in die einzelne Kategorie ist der Stand am 1. Januar eines Kalenderjahres.

A Mitglieder

sind Mitglieder ab dem 26. Lebensjahr **80,- €**

auf Antrag und Vorlage einer Arbeitslosenbescheinigung Ermäßigung auf

47,- €

B Mitglieder

sind Mitglieder mit Beitragsvergünstigung, wenn der Ehegatte oder Partner bereits A-Mitglied im DAV ist und beide in einem Haushalt leben und der Beitrag von einem Konto abgebucht wird

47,- €

C Mitglieder

sind Mitglieder, die bereits einer anderen DAV-Sektion als A- oder B-Mitglied angehören

30,- €

D Junioren

sind Mitglieder vom 19. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr

40,- €

K Kind/Jugend

sind Mitglieder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr

40,- €

F Familien

sind A- und/oder B-Mitglieder mit beliebig vielen Kindern und/oder Jugendlichen, die in einem Haushalt (selbe Anschrift) leben und bei denen der Beitrag von einem Konto abgebucht wird. Auf Antrag auch für alleinerziehende Elternteile, die A-Mitglied der Sektion sind.

127,- €

Die Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein bietet eine ganze Reihe an Vorteilen:

- › Vergünstigte Übernachtungen auf Hütten der europäischen alpinen Vereine, die dem internationalen Bergsteigerverband UIAA angehören,
- › bevorzugte Schlafplatzzuteilung auf den Hütten,
- › verbilligtes Essen und Getränke auf den Hütten,
- › 6x jährlich das Bergsteigermagazin DAV Panorama kostenlos frei Haus,
- › mit dem alpinen Sicherheitsservice (ASS) weltweiten Versicherungsschutz bei allen Bergsportarten genießen,
- › aktuelle Informationen zur Sicherheit im Bergsport, praxisorientiert aufbereitet von der DAV-Sicherheitsforschung,
- › Bezug bestimmter Publikationen und Materialien zu Mitgliederpreisen über den DAV e. V. und
- › Rabatte beim DAV-Summit-Club (DAV-Reisen).

Speziell für unsere Mitglieder in Göttingen bieten wir folgende Vorteile:

- › Regelmäßige Gruppenangebote und vergünstigter Zugang zu DAV-Veranstaltungen,
- › ermäßigter Eintritt im RoXx,
- › eigene Kletterwand in der Sporthalle Weende,
- › ermäßigter Eintritt bei Bouldern in Göttingen (BiG),
- › kostengünstiger Ausrüstungsverleih ausschließlich an Mitglieder (Klettersteig-Sets, Hüftgurte, Helme, Lawinenschüttenausrüstung, Eispickel und Steigeisen) und
- › eine exklusive Bibliothek mit Wanderführern und Bergliteratur.

Der Weg ist das Ziel?!



Ja, aber mit der richtigen Ausrüstung! Bei uns findest Du ein umfangreiches Sortiment an Wanderschuhen, Rucksäcken, Bekleidung und Ausrüstung von vielen namhaften Herstellern!

Lass' Dich gerne von unseren geschulten Mitarbeitern individuell beraten!



Bergsport

Outdoor

Trekking

Freizeit

Unterwegs Göttingen | Rote Straße 31 | 37073 Göttingen | Tel.: 0551 - 4017 4011

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10:00 - 18:30 Uhr | Sa 10:00 - 16:30 Uhr

... und auch online: www.unterwegs.biz (versandkostenfrei ab 35,- €)

DAS SPORTSCHECK VORTEILS-PROGRAMM

Als Mitglied beim DAV Göttingen profitierst auch du!
Einfach QR-Code mit der Handykamera scannen und registrieren.



RABATTE · BONUSPUNKTE · CASHBACK

Profitiere unter anderem von 10% Rabatt* auf das Sortiment und 30% Nachlass auf alle Filialservices und Testequipment.

Infos unter sportscheck.com/vorteilsprogramm

SportScheck

SPORTSCHECK.COM

*10% auf das gesamte Sortiment von SportScheck (auch auf bereits reduzierte Artikel), gültig in allen SportScheck Filialen (ausgenommen Outlets) und auf sportscheck.com. Ausgenommen sind Elektronikartikel, SUP-Artikel und Artikel mit Direktversand durch Partner. Nicht mit anderen Sonderaktionen oder VorteilsCoupons kombinierbar. Nicht einlösbar beim Kauf von Geschenkgutscheinen und Event-Tickets.

Ihr Outdoor-Sommer!

Die Outdoor-Spezialisten in Göttingen

TREKKING

KÖNIG^{°DE}

Est. 1956

- ✓ Große Auswahl
- ✓ Modernes Geschäft
- ✓ Beste Beratung

Foto: © TATONKA



Trekking König | Kornmarkt 10, 37073 | Tel. 0551 49947881
www.trekking-koenig.de | tk.goettingen@trekking-koenig.de

LÜNEBURG | WISMAR | LÜBECK | GÖTTINGEN | MÜNSTER | HAMBURG | FLENSBURG | SCHWERIN | BIELEFELD | GOSLAR